



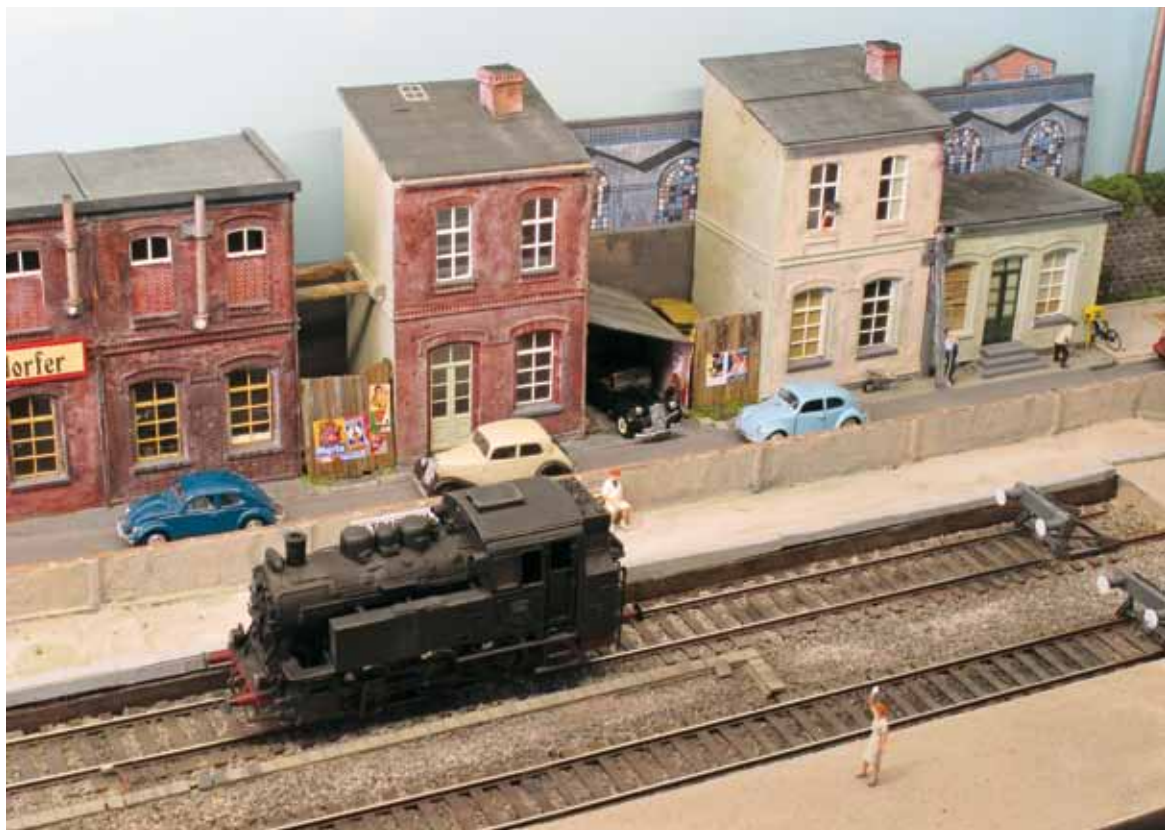
FORUM

3/2016



21. Jahrgang

2,60 €



- **Scratchbuild-Gebäude 1:43**
- **Kleine Basteleien – Hollywood Cars**
- **MOBA-Stammtisch Bayern**
- **Einladung Jugend-Stammtisch Recklinghausen**

kibri®

Das Original ist unser Vorbild!



99904
Katalog 2016/2017

Schwierigkeitsgrad:

★★★ Profis

kibri Modelle bieten viele Vorteile:

- Hohe Originaltreue und Detaillierung
- Hervorragende Passgenauigkeit
- Lange Haltbarkeit
- Einfache Superung
- Individuell gestaltbar
- Vielfach nachrüstbar mit Licht und Antrieb
- An- und Umbauten möglich
- Ausziehbare Teleskopauslieger
- Bewegliche Bauteile

Probieren Sie's aus...



www.kibri.de

Beeindruckende Giganten...!

Herausragende Modelle – die machen schwer was her!

13040 **HO** ★★★
LIEBHERR LTL 1160
Tagebaukran WASEL
Bausatz
UVP: 52,95 €



Sonderanfertigung für den Einsatz im Tagebau

13021 **HO** ★★★
DEMAG Mobilkran AC 665
Bausatz
UVP: 48,50 €



Unglaubliche 86 cm hoch!

13034 **HO** ★★★
LIEBHERR 1400 Mobilkran WIESBAUER
Bausatz
UVP: 65,50 €



13005 **HO** ★★★
LIEBHERR LTM 1400 mit Wippspitze
Bausatz
UVP: 86,50 €





Liebe FORUM-Leser,

dass der normale Lebensrhythmus auch im Verbandsleben ein Bestandteil des Alltäglichen ist, dürfte wohl selbstverständlich sein. Dass wir mit unserem Ehrenmitglied und Ex-Kassierer Werner Wolters seinen 90. Geburtstag erleben durften, erfüllt uns mit besonderer Freude. Umso schwerer fällt es, dann zu verstehen wenn ein anderes Ehrenmitglied – gerade mal 72-jährig – nicht mehr unter uns weilt. Wir gedenken in stiller Trauer dem ehemaligen Geschäftsführer im Bereich Messen und Ausstellung der Westfalenhallen Dortmund GmbH und MOBA-Ehrenmitglied Peter Weber.

Bedingt durch persönliche Umstände, hat Jürgen Wiethäuper (stellvertretender Vorsitzender) mich beim Erstellen dieses Vorwortes unterstützt. Für seine positiven Gedanken zur Sommerzeit bedanke ich mich recht herzlich.

Sommerzeit – Modellbahnzeit?

Viele von uns, die wir in der Epoche III geboren und aufgewachsen sind, erinnern sich noch an die ersten Jahre mit einer eigenen Modellbahn. „Eigene“ eher nicht, gehörte sie doch meist dem Vater. Zu Weihnachten wurde sie rund um den Tannenbaum aufgebaut, vielleicht um Gleise, einen Waggon oder sogar eine Lok im Vergleich zum Vorjahr erweitert. Spätestens, wenn der Baum abgeschmückt wurde, verschwand die Bahn wieder in Kisten und Kartons, weil der Platz fehlte und Müttern wieder saugen wollte. Wenn später in der Jugend vielleicht der Platz in der eigenen Bude vorhanden war, galt höchstens das gleiche wie heute bei den Winterreifen: von O(ktober) bis O(stern).

Spätestens danach zogen einen das Wetter und die Kumpels nach draußen und die Anlage verschwand auf dem Schrank oder unterm Bett.

Die Zeit von Freundin, Frau und junger Familie können wir überspringen. Für Modellbahn keine Zeit, kein Platz und kein Geld. Als von allem wieder etwas da war, erinnerte sich mancher wieder an die Schätze aus Jugendtagen. Das Hobby lebte wieder auf. Je schlechter das Wetter, umso eher fand sich die Zeit, sich mit der Modellbahn zu beschäftigen. Liegt hier vielleicht im Wetter der Grund, dass es in Deutschland so viele Modellbahner gibt? Aber wir sind doch erfinderisch. LGB sei Dank, fand (und findet) mancher die Möglichkeit, dass Hobby auch draußen zu pflegen. Und wenn es zu heiß ist, gibt es einen Grund mehr, sich in Ermangelung eines Pools in den kühlen (Modellbahn-)Keller zurückzuziehen.

Wunschmodell

Und was macht die Modellbahnindustrie? Damals – alljährlich im tiefsten Winter, also im Februar – machte sie uns neugierig auf die übersichtliche Zahl von Neuheiten, die dann meist pünktlich zum Weihnachtsgeschäft ausgeliefert wurden. Lange her. Von Sommerloch ist heute keine Spur mehr. Regelmäßig auf das Jahr verteilt erscheinen Neuheiten – mal früher, mal später. Manchmal auch zum angekündigten Termin. Der geneigte Modellbahner muss auf Zack sein, sein Wunschmodell nicht zu verpassen, bevor es in limitierter Auflage vergriffen ist. Also immer online sein und regelmäßig beim Händler des Vertrauens vorbeischaun. Mancher ärgert sich hierüber und manch zorniger

Kommentar findet sich in den einschlägigen Foren wieder.

Aber warum ärgern. Danken wir der Industrie lieber. Im Zweifel liefert sie uns auf diesem Weg das letzte, noch nötige Argument, warum wir uns auch bei 30 Grad im Schatten mit der Modellbahn beschäftigen (müssen). Und wer sich wegen seines Hobbys ärgert, hat das falsche. Modellbahn ist das schönste Hobby der Welt. Oder wie unsere anglophilen Freunde sagen: model railroading is fun.

Um jetzt auf die Ausgangsfrage zurückzukommen. Die Antwort lautet: Sommerzeit ist (auch) Modellbahnzeit – weil: das ganze Jahr ist Modellbahnzeit!! In diesem Sinne: Nutzen Sie das schöne Wetter – solange es da ist – auch für unser Hobby. Bis bald in Köln bei der Jahreshauptversammlung.

Am Schluss möchte ich noch darauf hinweisen, dass ich mit der Goldenen Gleisverleihung im Porschetraumwerk einer ganz besonderen Veranstaltung beiwohnen durfte.

Herzlichst Ihr

Franz-Josef Küppers

Die Qual der Wahl



Unser ganzes Leben lang müssen wir Entscheidungen treffen. Modellbahner kennen das nur all zu gut. Gleichstrom oder Wechselstrom? H0 oder doch ein anderer Maßstab? Epoche I, II, III oder später? Marke A oder B? Sommer- oder Herbstlandschaft? Spanten, Platte oder Module? Analog oder Digital? Spritzguss oder Laser-cut? Deutschland oder ein anderes Land? Organisieren wir zum Tag der Modelleisenbahn etwas oder nicht? Ihnen fallen bestimmt noch eine Menge anderer Entscheidungen ein.

Auf ähnliche Weise spalten sich die Geister oft über neumodische Sachen wie zum Beispiel Internet, E-Mail, Facebook oder, ganz aktuell, Pokémons. Letztere wurden sogar schon auf Modellbahnanlagen gesichtet und gefangen. Viele nutzen die Medien für ihre Zwecke. Andere hingegen verweigern die Nutzung gänzlich. Aber das ist so als würde man auch keinen Fernseher benutzen. Den gibt es ja auch erst seit rund 80 Jahren. Stillstand ist Rückschritt.



Auch der MOBA geht mit der Zeit und erneuert seine digitale Präsenz. Facebook und Twitter nutzen wir schon eine ganze Weile. Unsere Webseite (www.moba-deutschland.de) ist aber schon ordentlich in die Jahre gekommen. Die Software ist veraltet und nur mit viel Mühe kann unser derzeitiger Webmaster, Sven Schapmann, ab und an etwas Neues veröffentlichen. Versuche, auf der alten Basis aufzubauen, endeten mehrfach im Abstellgleis. Höchste Eisenbahn also für einen Rundumschlag.

Diesen Rundumschlag machen wir

gerade in engster Zusammenarbeit mit einem professionellen Webdesigner, Tobias Griebß. Das Basismodell einer brandneuen Webseite wird in diesem Moment wo ich das hier schreibe getestet. Wann die neue Webseite freigeschaltet werden kann und damit die jetzige ersetzt, kann noch nicht sicher gesagt werden, weil alles ehrenamtlich in der spärlichen Freizeit gemacht wird. Geplant ist der Start auf jeden Fall noch in 2016.

Beim Start wird die neue Seite alles können, was die alte konnte. Und sie wird wieder aktuell sein. Wir haben aber noch viele Ideen und Wünsche die Schritt für Schritt eingebaut werden sollen. Zum Einsatz kommt die neueste Software inklusive vieler Standardfunktionen. Diese werden uns und Ihnen letztendlich die Arbeit und Kommunikation wesentlich erleichtern. Behalten Sie unsere Webseite im Auge.

Wir sehen uns im Netz

Ed Hendrickx

Impressum

Herausgeber und Vertrieb

Modellbahnverband in Deutschland e.V.
Kapitelstraße 70, 41460 Neuss
f.j.kueppers@moba-deutschland.de

Redaktionsleitung

Pressebeauftragter
Ed Hendrickx (eh)
Gerberastr. 9, 47638 Straelen
forum@moba-deutschland.de

Herstellung

Resch-Druck & Verlag e.K., Coburg

Redaktion

Siglinde Dinkelacker (sd)
Franz-Josef Küppers (fjk)
Helmut Liedtke (hl)
Jürgen Wiethäuper (jw)

Anzeigen

Ed Hendrickx (eh)
Gerberastr. 9, 47638 Straelen
forum@moba-deutschland.de

Ständige Mitarbeiter

Karl-Friedrich Ebe (kfe)
Gisbert Holthey (gh)
Norbert Jakobasch (nj)
Thomas Küppers (tk)
Gerd Mombrei (gm)
Michael Resch (mr)
Karl Steegmann (ks)
Carsten Wermke (cw)
Klaus-Dieter Wiegel (kdw)
Werner Wolters (ww)

Wir danken unseren Gastautoren und –fotografen für ihre Beiträge! Artikel mit Namensnennung stellen nicht unbedingt die Meinung des Verbandes oder der Redaktion dar. Leserpost und Beiträge bitte an die Redaktionsleitung. Das FORUM erscheint vierteljährlich. Die Schutzgebühr für ein Exemplar beträgt 2,60 € zzgl. Versand. Höhere Gewalt entbindet den Herausgeber von seiner Lieferpflicht. Ersatzansprüche können nicht anerkannt werden. Jeglicher Nachdruck oder Speicherung in anderen Medien –auch auszugsweise– bedarf der ausdrücklichen vorherigen Genehmigung des Herausgebers. Ein Belegexemplar wird erbeten. Alle Rechte vorbehalten.

INHALT

Vorwort	Seite 3
Kommentar	Seite 4
Impressum	Seite 4
Kontakte	Seite 40

AKTUELL

Termine	Seite 38
---------	----------

AUSSTELLUNGEN

Ausstellung im FEZ Berlin	Seite 36
---------------------------	----------

REGIONALES

MOBA-Stammtisch Bayern in Neuburg	Seite 12
Jamboree GermaNTRAK	Seite 22

JUGEND

Schul AG Rhein-Ahr	Seite 14
Einladung Jugend-Stammtisch in Recklinghausen	Seite 15

MODELLBAU

Scratchbuild Gebäude 1:43	Seite 6
Geldernsche Kreisbahn Teil 19	Seite 16
MOBA-Jahreswagen im Einsatz	Seite 29
KleiNe BasteleieN – Hollywood Cars	Seite 30

VERSCHIEDENES

Goldenes Gleis	Seite 24
25 Jahre Eisenbahn Romantik	Seite 28
Nachruf Peter Weber	Seite 34
Jubilierende Vereine 2016	Seite 34
Werner Wolters 90ster	Seite 35



Der Stammtisch Bayern in Neuburg war gut besucht



Diesen Gitterkorb in Spur 0 werden die Teilnehmer beim nächsten Jugend-Stammtisch bauen



Ob der Bauer seinen ausgebüxten Bullen wieder aus dem Sumpf bekommt? Details auf der Geldernsche Kreisbahn



Wie man die MOBA-Jahreswagen aktiv einsetzen kann erzählen die Cracauer Modellbahnfreunde Magdeburg e.V.



*Titelbild:
Wunderschöne Häuserzeile in Spur 0, gebaut von PAJ Modelbouw aus Belgien. Wir zeigen Schritt für Schritt die Entstehung.*

Redaktionsschluss

Ausgabe 4/2016	04. November
Ausgabe 1/2017	20. Februar
Ausgabe 2/2017	20. Mai
Ausgabe 3/2017	20. August



Scratchbuilding

Mehr als nur Wände zersägen

Was ist Scratchbuilding eigentlich? Scratchbuilding ist ein englischer Begriff für: Bauen mit unterschiedlichen Materialien wie Holz, Plastik, Metall etc., die es einzeln zu kaufen gibt oder aus bestehenden Bausätzen beschafft werden können.

Mit handelsüblichen Bausätzen kann man Gebäude umbauen oder Elemente hinzufügen, so dass man komplett andere Konzepte nach eigenem Entwurf realisieren kann. Anders gesagt: Wandteile können neu orientiert werden, als extra Stockwerke eingefügt werden oder Fenster- und Türgruppen werden in andere Wandteile eingebaut. Kurz, man kann ohne Einschränkung nach eigener Fantasie bauen. Das Gute an dieser Methode ist, dass jedes Gebäude (Güterhalle, Bahnhof, Lagerschuppen, Wohnhaus) ein individueller und einzigartiger Entwurf ist.

Die Gebäude wurden mit Wandteilen aus Bausätzen zusammengesetzt, umgebaut und nach eigenen Vorstellungen aufgebaut. Der richtige Verschmutzungsgrad sorgt für ein realistisches Aussehen



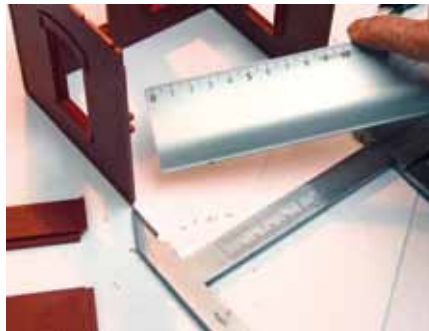
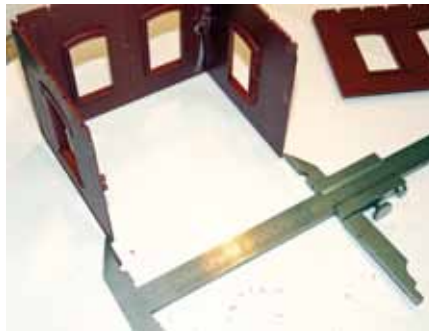
Natürlich ist Scratchbuilding nicht an eine Spurgröße gebunden und kann uneingeschränkt angewandt werden, wenn man die geeigneten Materialien für die gewünschte Spurgröße gefunden hat. In diesem Beitrag beschränken wir uns auf die Spur 0 (1:43). Die korrekte Technik, benötigtes Werkzeug und Material werden wir etwas weiter im Text besprechen. Diese Methode zum Gebäudebau wurde unter anderem im PAJ-Projekt von Alain Vandergeten „Altbachheim-West“ (eine Modulanlage in Spur 0) angewendet.

Arbeitsweise

Fangen wir mit einer Auswahl von Wandteilen an (zum Beispiel aus dem Bausatz Bahnhof Krakow von Lenz, Nr. 48100). Die Vorder- und Rückwände werden mit anderen Elementen nebeneinander zu einem ansprechenden Gesamtbild aufgestellt. Wer gleich zwei Bausätze kauft, verfügt automatisch über unterschiedliche Giebelelemente mit identischem Backsteinmuster, Dachteilen, Fenster- und Türornamenten. Diese können ganz nach Geschmack zu einem viel größeren Gebäude zusammengefügt werden. Bei Halbreifgebäuden brauchen Sie nur die Front und zum Teil die Seitenwände anfertigen. So ist es möglich, sie um Wände im gleichen Baustil zu verbreitern oder zu erhöhen. Ein weiterer Vorteil der vorgefertigten Wandteile ist, dass die Fenster- und Türöffnungen schon vorhanden sind und sie stimmig mit dem Wandteil selber sind.



Durch eine geschickte Auswahl von Bausätzen bekommt man viele schöne Wandteile, die auf einfache Weise zu neuen Elementen umgebaut werden können



Mehrere Elemente werden zusammengebracht. Verschiedene Kombinationen werden ausprobiert, bis das Gesamtbild zufriedenstellend ist. Dann ist auch klar, welche Teile angepasst werden müssen, um daraus ein neues Gebäude zu erstellen

Bearbeiten der Wandteile

Manche Wandteile müssen gekürzt werden. Das klappt am besten, wenn das Teil fest auf der Werkbank fixiert wird. Gesägt wird mit einer Minibohrmaschine von Dremel oder Proxxon in der ein Sägeblatt eingespannt ist. Idealerweise hat die Bohrmaschine eine regelbare Drehzahl. Das verhindert ein Verbrennen oder Schmelzen der Plastikteile, wenn das Sägeblatt zwischendurch zum Abkühlen immer wieder kurz angehoben wird. Die Schnittkante wird mit feinem Schmirgelpapier geglättet, damit die Einzelteile nahtlos aneinander passen. Eine Nagelfeile funktioniert aber genau so gut.

Die Seitenwände wurden aus Plasticard von Slaters (Nr. 0180) hergestellt. Mit einem scharfen Cuttermesser auf einer Kunststoff-Schnittunterlage werden die Wandteile zugeschnitten. Mehrmaliges Schneiden in derselben Kerbe und mit leichtem Druck trennt die Teile sauber aus einander. Das Messer immer senkrecht halten. Benutzen Sie ein Stahllineal, um das Messer zu führen. Dickere Platten las-

sen sich besser mit einer Minikreissäge mit Anschlag schneiden (z.B. von Proxxon). Damit das Material bei der hohen Drehzahl nicht schmilzt, sollte auch hier eine Kreissäge mit regelbarer Drehzahl benutzt werden. Einige Probeschnitte helfen die richtige Einstellung zu finden.

Die Wandelemente werden auf Passform geprüft und miteinander verklebt. Zum Verkleben benutzen wir den Schnellkleber Zap-a-Zap (mittlere Trockenzeit). Andere Kleber gehen auch – am besten man macht einen Klebeversuch, um die Wirkung auf das Material zu testen. Der Kleber kann beschleunigt werden, indem Härter (Zip-Kicker) eingemischt wird. Der Vorteil ist, dass man verklebte Teile nach dem Positionieren sofort loslassen kann, denn der Kleber bindet nun in 2 bis 5 Sekunden ab. Eine exakte Ausrichtung und die richtige Dosierung des Klebers sind also sehr wichtig. Der Härter dieser Marke wird in einem praktischen Zerstäuber verkauft. Damit keine Teile ungewollt mit dem Untergrund verkleben (Sekundenkleber läuft schon mal etwas mehr als erwünscht) kann eine alte Kunststoff-Schneidematte, eine Glasscheibe oder ein Spiegel benutzt werden. Extravorteil einer Glasplatte oder eines Spiegels ist die absolute gerade Arbeitsfläche. Die Bodenplatte liegt sauber plan und mit einem kleinen Winkel lassen sich perfekte rechtwinklige Ecken herstellen.

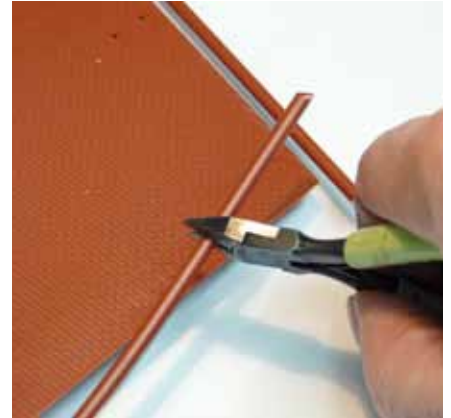
Kleine Leimzwingen oder Bastelklammern fixieren die Teile beim Kleben. Extra Versteifungen und Verbindungen zwischen den Wänden und anderen Teilen werden aus Holzleisten, Resten von Bausätzen oder aus Plasticard gemacht. Kleine Dreiecke aus Plasticard oder Steinplatten verstärken die Ecken zwischen einzelnen Wänden oder zwischen Wand und (Zwischen-) Decke. Einige konstruktive Bauelemente können noch angebaut werden. Dazu bietet Evergreen eine breite Palette an sehr feinen Profilen und Platten. Einfach mal ein wenig probieren und testen was einem gefällt und realistisch aussieht. Nach ausreichender Trockenzeit werden die Wände weiter bearbeitet.



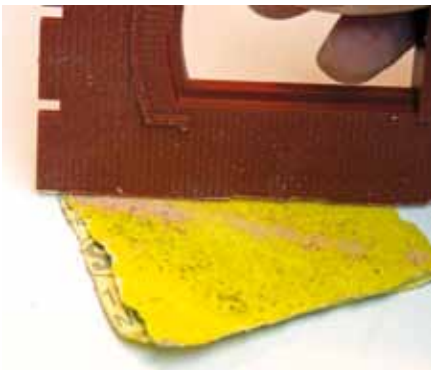
Das Wandelement wird auf dem Arbeitstisch fixiert. Eine Führungsschiene wird an der Sägelinie angelegt. Mit einer Minibohrmaschine, bestückt mit einem kleinen Kreissägeblatt, wird der Schnitt sauber ausgeführt



Dickere Kunststoff-Platten werden auf einem Minikreissägetisch von Proxxon zugeschnitten



Wandteile werden zusammengefügt und mit Sekundenkleber geklebt. Manche Ecken bekommen noch eine Verstärkung aus Plastikprofil (aus der Restekiste) oder aus Holz



Ein Blatt Schmirgelpapier wird plan auf die Arbeitsplatte gelegt. Nun wird das Wandteil senkrecht ausgerichtet und über das Schmirgelpapier bewegt. So bekommt man eine gerade und flache Kante



Dünne Kunststoff-Platten lassen sich mit einem scharfen Cuttermesser und einem Stahllineal schneiden

Stockwerke, flache Dächer und Wände werden nach eigener Vorstellung aufgebaut. Wo nötig, werden Verstärkungen eingebaut



Fertigstellung

Ungleichmäßige Nähte und Fugen können mit einer Art dickflüssigem Kunststoff (Putty Nr. 401 von Vallejo) verfüllt werden. Nach dem Trocknen kann das Material mit feinem Schmirgelpapier geglättet werden. Putty kann auch mit Wasser verdünnt werden. Mit einem kleinen Pinsel können auch die feinsten Nähte „zugemalt“ werden. In trockenem Zustand kann Putty sowohl mit Acrylfarbe als auch mit Lackfarbe übermalt werden.

Wände mit Backsteinmotiv (Slater Platten) können mit weißer oder beiger Acrylfarbe bemalt werden. Ziel ist es, die Fugen aufzuhellen und dabei die Backsteinfarbe zu erhalten. Kurz bevor die Farbe durchtrocknet wird sie mit einem feuchtem Tuch von den Backsteinen gewischt. In den Fugen bleibt die Farbe zurück. Diese Prozedur kann beliebig oft wiederholt werden bis die Farben zufrieden stellen. Manche Wände werden verputzt. Hier wird in die noch nasse Farbe feiner Sand gestreut. Getrocknet sieht das aus wie Putz. Bei glatten Wänden kann auch eine Putzfarbe hergestellt werden; aus dem Universal Füllmittel Polyfilla, Holzleim, Wasser und einem bisschen grauer Acrylfarbe. Gut mischen und in zwei Schichten mit einem Pinsel auftragen. Bei Plastikwänden empfiehlt es sich vorher einen Haftgrund aufzubringen.

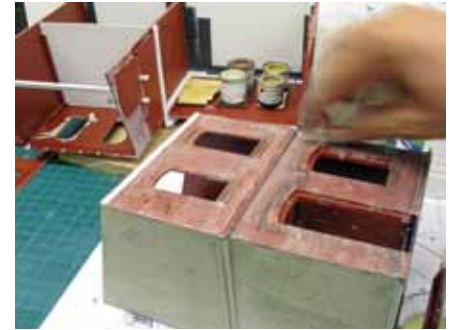
Wenn die Farbe trocken ist kann das Altern anfangen. Zum Altern benutzen wir Pigmentpulver. Vorher wird Mattlack aufgesprüht oder eine stark verdünnte Lackschicht/Waschbenzin. Bei der letzten Methode sollte vorher ein Materialtest mit einem Reststück gemacht werden, weil Waschbenzin aggressiv auf den Kunststoff reagieren kann.

Jetzt müssen nur noch die Fenster und Türen eingebaut werden. In den meisten Bausätzen finden sich diese Teile vorgefertigt und brauchen nur in die Öffnungen geklebt werden. Glas wird mit einer dünnen durchsichtigen Folie oder mit dünnem Plexiglas an der Innenseite der Fenster imitiert.

Die Dacheindeckung kann aus dem Bausatz übernommen werden oder

es wird eine neue eigens angefertigt. Flachdächer lassen sich mit feinem wasserfestem Schmirgelpapier ge-

stalten. Die feine körnige Struktur simuliert bestens den Schieferstreu auf Teerpappe.



Die Wände werden mit weißer Acrylfarbe bemalt. Die fast trockene Farbe wird von den Backsteinen gewischt. Die Fugen bleiben weiß. Die Intensität der Farben kann in mehreren Schichten abgeglichen werden



Diese Wand bekam ein Putzimitat verpasst



Nach dem Altern sieht die Wand richtig echt aus

Fenster und Türen werden in die vorgesehenen Öffnungen geklebt. Kleinere Verzierungen werden auf die Außenwände angebracht. An der Innenseite der Fenster wird Glasimitat geklebt. Die Wände werden verschmutzt und gealtert



Im Projekt Altbachheim-West wurden folgende Bausätze benutzt und umgebaut: Lenz Nr. 48100 und Leutke-Modellbahn, Zugspitze 8, 82140 Olching. Weitere Gebäude für ein folgendes Projekt in Spur 0 (Modulanlage nach amerikanischem Vorbild) liegen schon bereit.



Verschiedene Wandteile aus einem Standard-Bausatz wurden übereinander zu mehreren Stockwerken gesetzt



Die Seitenwände sind aus Plasticard.

Stockwerksböden werden eingebaut. In den Ecken werden Versteifungen eingeklebt. Sie stabilisieren das Gebäude und dienen gleichzeitig als Auflagen für die Zwischenböden





Die Original-Dachabdeckung wird angepasst und mit Vorder- und Seitenwänden verklebt. Die Nähte bekommen eine extra dicke Schicht Kleber



Hinter einem Fenster wird eine kleine Szene mit Figuren aufgebaut. Mit der passenden Innenbeleuchtung wird daraus eine ausreichend suggestive Darstellung

Zum Schluss

Wie Sie gesehen haben, liebe Leser, ist das Umbauen von Häusern, Bahnhöfen oder Güterschuppen keine schwierige Angelegenheit. Wenn wir Bausätze als Grundlage benutzen, haben wir schon einige Wandteile und Zubehör zur Verfügung. Man fängt mit den fertigen Teilen an und kann trotzdem seiner Kreativität freien Lauf lassen, um zu einem neuen Gebäude zu kommen. Genau hier liegt die Herausforderung für den Modellbauer. Ihre Fragen beantworten wir gerne

PAJ-Modelbouw Belgien

Text: Alain Vandergeten und Patrick Dalemans

Fotos: Alain Vandergeten

Übersetzer: eh



Info

www.paj-modelbouw.com

Bairischer MOBA-Sommerstammtisch

in Neuburg (Donau)



Der Stammtisch war sehr gut besucht

Am Samstag, den 16. Juli 2016 veranstalteten die Modelleisenbahnfreunde Neuburg e.V. (MEN) den diesjährigen Sommerstammtisch des MOBA-Bayern in und vor ihrem Vereinsheim an der Augsburgersstraße.

Insgesamt nahmen 35 Eisenbahnfreunde aus acht Modellbahnvereinen an einem regen Gedankenaustausch teil. Gegen zehn Uhr trudelten die ersten Besucher ein, zur Stärkung gab es Kaffee etc. Der 2. Vorsitzende des MEN führte daraufhin die Gäste durch das Vereinsheim, wobei er natürlich auch die im Aufbau befindliche digitale H0 Anlage im Obergeschoss zeigte. Bevor sich die Teilnehmer bei Bratwürsten und Steaks vom Grill, dazu Salate und die

üblichen Kaltgetränke stärkten und erfrischten, begrüßte der bairische Regionalbeauftragte des MOBA Gerd Mombrei alle Anwesenden in einer launigen Ansprache und wünschte allen Teilnehmern einen angenehmen Aufenthalt.

RailMaint

Per Shuttlebus ging es dann gegen 13:00 Uhr zur RailMaint nach Oberhausen (bei ND, nicht das im Ruhrpott), wo die Teilnehmer in zwei Gruppen das Werk zur Kontrolluntersuchung und Wiederaufbereitung von Eisenbahngüterwagen (hauptsächlich Kesselwagen) privater Unternehmen besichtigten. Während die eine Gruppe vom Werksleiter Herrn Artner per Vortrag über die Historie und den aktuellen Tätigkeitsbereich von RailMaint unterrichtet wurden (inklusive zwei alten Schwarz/Weiß-

Filmen aus den 50-er Jahren), wurde die andere Gruppe von Herrn Zeitler durch die wichtigsten Werkhallen geführt. Besonders bestaunt wurden die diversen Hebevorrichtungen und die Präzisionsfräse, mit der defekte Wagenräder quasi runderneuert werden.

Bei schönem Wetter schmeckt das Grillgut und der Gerstensaft besonders gut



Der Industriestandort Oberhausen wurde 1936 mit dem als Wehrmachtsreserve dienenden unterirdischen Tanklager gegründet, das noch heute existiert. Erste Reparaturarbeiten an Güterwagen wurden dann 1948 in einem Lokschuppen ausgeführt, ehe dann in den 50-er Jahren die wesentlichen, auch noch erhaltenen Werkhallen in Betrieb genommen wurden.

Nach eineinhalb Stunden ging es dann mit dem Shuttlebus wieder zurück zum Vereinsheim der Neuburger Modelleisenbahnfreunde. Dort fachsimpelten dann Gäste wie Veranstalter bei Kaffee und Kuchen über allerhand Fachthemen wie Internetseite, Digitalbetrieb und Modellbahnjugend. Hierbei zeigte sich, dass die Neuburger Modelleisenbahnfreunde mit einem Drittel Jugendlicher (bei 33 Vereinsmitgliedern) sehr gut dastehen. Gegen 18:00 Uhr verließen dann die letzten Gäste den Stammtisch, wobei sich offensichtlich alle Beteiligten gut informiert und betreut sahen, so dass einer Wiederholung



Zur Führung bei RailMaint wurden die Teilnehmer in zwei Gruppen aufgeteilt

der Veranstaltung in den nächsten Jahren nichts im Wege stehen sollte.

Letztendlich endet dieser Bericht wie eigentlich immer: DANKE an den gastgebenden Verein - und die Aufforderung an alle bairischen MOBA-Mitglieder: auch für 2017 (Januar & Juli) werden wieder gastgebende Vereine gesucht.

Text: Gerd Liefländer, gm

Fotos: Modelleisenbahnfreunde Neuburg,
Xaver Habermeier,
Neuburger Rundschau

Schrumpf - Lok

Wir haben es getan. Wir haben sie „geschrumpft“, die Daten und die Konstruktionszeichnungen unserer V 20: von Spur 0 auf H0. Das hört sich zwar viel einfacher an, als es ist, aber das Ergebnis wird wieder eine **Modell plus** Lok mit der herausragenden Ausstattung, die schon bei unserer Modell plus Köf für Begeisterung gesorgt hat: **fernbedienbare Kupplung**, Decoder mit **USP** für unterbrechungsfreien Fahrbetrieb, **RailCom** und **ABC**.

Die Modell plus V 20 bauen wir in zwei DB-Versionen und in einer grünen DR-Variante.

Maßstab kleiner, Ausstattung riesig!

www.modell-plus.de

Modell plus
by Lenz

Lenz-Elektronik GmbH · Vogelsang 14 · 35398 Gießen · 06403 - 900 10 · info@modell-plus.de

Kinder, Jugend und Modellbahn im Club

So bleiben die Alten jung!

Wir sind der Meinung, etwas Besseres kann einem Club nicht passieren. Warum? Es nützt niemanden und uns schon gar nicht, wenn eine Horde alter Männer selbstgefällig vor sich hin baut und irgendwann einer nach dem anderen stirbt und der Verein abgewickelt wird.

Durch eine Schul-AG haben wir gelernt, wie viel Spaß der Umgang mit der Jugend macht. Natürlich macht es Arbeit und die Jugend tickt völlig anders als zu unserer Zeit. Sie wollen und brauchen Spielregeln dann, so ist unsere Erfahrung, sind sie auch sehr diszipliniert.

Jugend hat ein feines Gespür dafür, ob wir mit Liebe unsere Arbeit machen und den Umgang mit ihnen gemeinsam leben. Zeigt man ihnen wie sie mit Werkzeugen und Maschinen arbeiten müssen, um sich nicht zu verletzen, handeln sie auch danach. Stolz wird den Angehörigen, wenn sie nach dem Clubabend abgeholt werden, gezeigt, was sie gebaut oder hergestellt haben. Da muss man sie sägen lassen und das Teil, auch wenn es nicht hundertprozentig geworden ist, dann trotzdem mal verbauen. Denn wir kennen doch die diversen Tricks, wie man etwas optisch kaschiert. Diese Erfolgserlebnisse ermuntern zum Weitermachen. Noch etwas zu Mädchen, die basteln nicht nur gut, nein, sie haben auch



Charlotte (13 J.) und Benjamin justieren die Gleiswendel in den errechneten Höhen

einen sehr guten Draht zu Technik und handwerklichem Können.

Fazit: Diese Jugend wollen wir nicht mehr missen. Sie halten uns Alte fit. Wir haben sehr viel Spaß und Freude miteinander. Das Beste von allem ist,

wir lernen voneinander. Wir zeigen ihnen das Handwerk, sie zeigen uns zum Beispiel den Umgang mit den modernen Kommunikationsgeräten.

Text und Fotos: Reinhold Hardebusch

Lucas (8 J.) und Leonhard (10 J.) verschrauben unter der Anlage Gewindestangen



Info

1. Modelleisenbahnclub Rhein-Ahr
Bad Neuenahr-Ahrweiler e.V.
Herrenwiesenring 23
53501 Graftschaff

Einladung zum 4. Jugendstammtisch NRW

Ein Stammtisch mit Lernfaktor

Am 3. Dezember 2016 findet ein ganz besonderer Jugendstammtisch NRW in Recklinghausen statt.

An diesem Tage treffen wir uns im Vereinsheim der Modell- und Eisenbahnfreunde Recklinghausen, Sachsenstrasse 174, von 14:00 bis 18:00 Uhr. Mir ist es gelungen, wieder zwei namhafte Referenten für diesen Nachmittag zu gewinnen. Jürgen Moog von der Firma Omobau und den Anlagen- und Dioramenbauer Wolfgang Leusch.

Zusammenbau durch Löten

Herr Moog ist ein im Spur 0 Bereich sehr bekannter Kleinserienhersteller. Er arbeitet mit geätzten Messingblechen und stellt daraus diverse Modellbahnprodukte her. Im Augenblick entsteht eine Serie von Gleisperrsignalen in 1:43. Er will den Jugendlichen die Angst vorm Löten und vor dem Arbeiten mit dem Material Messing nehmen. Dazu werden die Kinder an diesem Nachmittag unter seiner Anleitung eine kleine Gitterbox selbst herstellen und mit nach Hause nehmen (siehe Fotos). Vorher hält er einen Vortrag über die Herstellung und den Zusammenbau

Diese Gitterbox wird gebaut



Gelungene Begrünung

einer von ihm entwickelten Orenstein und Koppel RL3 Rangierlok. Diese ist in Etappen baubar und wäre auch für Jugendliche preislich erschwinglich.

Kleindiorama

Herr Leusch ist ein bekannter Dioramen- und Landschaftsbauer. Eine seiner Aufgaben ist zum Beispiel die Landschaftsgestaltung der Schauanlage Oktorail in der Gruga in Essen. Wolfgang Leusch wird mit den Jugendlichen ein kleines Diorama bauen. Ein Brettchen als Unterbau, eine Styrodurplatte als Boden und Materialien zur Strauchherstellung sind die Grundlagen. Daraus entsteht unter seiner Anleitung ein Stück Landschaft mit Strauch und Abstellplatz für die Gitterbox. Das Diorama darf dann mit nach Hause genommen werden.

Kontakte knüpfen und vertiefen

Hauptaufgabe eines Jugendstammtisches ist es, den Jugendlichen eine Plattform zur Kommunikation untereinander zu bieten. Zwischen und nach den beiden Aktivphasen ist dazu die Möglichkeit gegeben. Es können hier auch Wünsche und Anregungen im Bereich Jugendförderung an den MOBA gestellt werden.

Anmeldung

Das Material, das für die Gitterboxen und die Dioramen benötigt wird, stellen die Referenten kostenlos zur Verfügung! Damit wir wissen, welche Mengen benötigt werden, ist eine schriftliche Anmeldung erforderlich (per E-Mail unter Angabe der jugendlichen Teilnehmerzahl). Anmeldeabschluss ist Sonntag, der 6. November 2016. Ich bitte alle NRW-Vereine mit jugendlichen Mitgliedern, diese einmalige Möglichkeit der Wissenserweiterung wahrzunehmen und sich anzumelden.

Text und Fotos: hl

Anmeldung an:

h.liedtke@moba-deutschland.de



Gut besucht (2014 Mönchengladbach)

Adresse Stammtisch:

Modell- und Eisenbahnfreunde
Recklinghausen
Sachsenstraße 174
45665 Recklinghausen

Die Geldernsche Kreisbahn

Ein nicht allzu ernst gemeinter Baubericht Folge 19

Das nächste Wochenende hatte es in sich. Freitags basteln, Samstags Ontraxs und Sonntags zur Ausstellung in Kaarst. Man gönnt sich ja sonst nichts.

„Bweh, jetzt schau Dir mein Pulli an. Heute morgen frisch aus dem Schrank genommen und schon ist er voll gesifft von dieser holländischen Krokette“ stöhnte Franz-Josef. „Wie-so habe ich bloß auf Dich gehört“ richtete er seinen Unmut an Ed. „Tja, erstens ist das eine niederländische Krokette und zweitens ist die Füllung Pasteten ähnlich. Hättest Du kurz mit Deiner Bestellung gewartet bis wir auch da gewesen wären, dann hätte ich Dich vorgewarnt“ antwortete Ed belustigt. „Aber mal abgesehen davon, schmeckt es Dir denn wenigstens?“ „Na ja, habe schon schlechter gegessen, aber auch besser“ meinte Franz-Josef.

Die Ausstellung in Kaarst war wie immer sehr gemütlich und hat in unserem Jahresplan einen festen Platz eingenommen. Im Wechsel organisieren die beiden Vereine Interessengemeinschaft Modellbahn

Die Türen hat Ed gebastelt



Frank bastelt aus dicker Folie Gewächshäuser

Kaarst (IGM) und die Modellbahn-Arbeitsgemeinschaft Kaarst (MAK) diese Ausstellung. Vor allem trifft man bei solchen Veranstaltungen immer viele Bekannte und Freunde. Für die

eigene Ausstellung können nebenbei auch gute Kontakte geknüpft werden. Da eine Anlage nach historischem Vorbild wie die Geldernsche Kleinbahn nicht mit viel Betrieb aufwarten

So sahen die im Original aus





Leider konnte Uwe die Molkerei nicht mehr selber fertigstellen da er Anfang 2016 plötzlich verstorben ist. Wir vermissen ihn sehr.

kann, mussten die Modellbahner sich ein paar Extras einfallen lassen. Die so genannten Druckknopfaktionen sollen die Besucher zum Mitmachen und Entdecken animieren. Gleichzeitig können die Erbauer so einiges zur Anlage oder den Details erklären.

So sind zum Beispiel im Bahnhofsgebäude die LED-Lampen einzeln schaltbar. Eine kleine Tafel mit Infos und die beschrifteten Schalter zeigen welcher Raum für welchen Zweck diente. Aber auch das steigende Pferd oder der Stier in der Wiese tragen zur Belustigung der Zuschauer bei.

An den folgenden Bastelabenden, die nunmehr wöchentlich stattfanden,

Nach einigen Bastelabenden sind die Döschen schon gut gefüllt



Zusammen sieht das doch gut aus

Weitere Pflanzen werden gesetzt



Ein paar Sonnenblumen müssen auch sein

Kleine Apfelbäume aus großen Fertigmodellen geschnitten



wurde viele Kleinigkeiten in Angriff genommen. Frank erstellte die Grundmauern der Gewächshäuser und fügte die Türen die Ed gebastelt hatte ein. „Sieht doch richtig gut aus“ lobte Frank sich selbst. „Jetzt brauchen wir nur noch viele Pflanzenarten die hier getestet wurden (und heute noch werden).“ „Da kann ich helfen“ sagte Ed und schnappte sich eine Packung Tulpen von Busch. Auch Karl machte bei dieser Geduldsarbeit mit. Am Ende lagen viele fertige Pflanzen auf dem Tisch.

Franz-Josef legte in der Zeit ein Spargelversuchsfeld an. „Der Spargel ist in dieser Zeit hier richtig populär geworden und heutzutage ist der Walbecker Spargel sogar eine geschützte Marke“ lehrte er.

Toni kümmerte sich derweil um die Technik am Gleis und die Weichen. Da klingelte es an der Tür. Zu Besuch kam Uwe Rütten (†) der sich an diesem Abend sofort als neues Mitglied beim MBT eintragen lies. Gut gelaunt machte er sich daran den Loksuppen Strahlen zu bauen. Dazu konnte er auf viel Erfahrung aus seiner Zusammenarbeit mit Jörg Schmidt (Joswood) zurückgreifen. So schritt der Bau schnell voran und



Oben: Die Siedlungsgärten wurden auch weiter detailliert

Rechts: Mächtiger Holzstapel aus Werners Werkstatt

Unten: Das Dach vom Bauernhof liegt nun gut fest

Ganz unten: Der Anfang vom Spargelversuchsfeld



„Luke ich bin Dein Vater“...

Markus, Frank und Marion studieren die fertigen Pflanzen





Jetzt werden die Spargeldämme besandet
Aus sehr dünnem Stelldraht werden die Spargelpflanzen gemacht



Fertig besandet sieht die Ecke so aus
Grün angemalt überzeugen sie tatsächlich



ERNTENZEIT!



Der neue Hofladen (Nr. 1512) kommt gerade zur richtigen Zeit, denn die Früchte sind bereits geerntet und zur Direktvermarktung verarbeitet. In dem passenden Ausstattungs-Set (Nr. 1075) sind viele Obst- und Gemüsesorten wie Äpfel, Kartoffeln und auch schon die ersten Kürbisse

als Vorboten für den Herbst enthalten. Natürlich beinhaltet das Set auch die passenden Gebinde: verschiedene Kisten und Fässer sowie eine filigrane Marktwaaage. Der Hofladen aus echtem Holz ist die ideale Ergänzung zum neuen Vierseithof von Busch mit seinen landwirtschaftlichen Gebäuden.

www.busch-model.com
www.facebook.com/busch-model



ein weiteres Projekt wurde gesucht und gefunden in der alten Molkerei. Leider hat Uwe dieses Projekt nicht mehr zu Ende bauen können. Ganz unerwartet verstarb Uwe am 23. Januar 2016.

In dieser Berichtserie sind wir allerdings erst im Jahr 2014. Der Grund ist einfach. Manchmal passiert in drei Monaten so viel, dass wir das nicht in einem FORUM unterkriegen. Manchmal müssen wir aber auch Platz schaffen für Berichte aus den Regionen oder andere Beiträge. Dann ist die GKB-Serie immer das erste Streichergebnis. Wir wollen schließlich die spontanen Autoren nicht enttäuschen. Also weiter im Text.

Frank brachte seine Holde Marion mit. Sie machte sich daran die Pflanzenwelt in der Lehr- und Versuchsanstalt zu gestalten. Das Resultat kann sich wirklich sehen lassen. Ob Franks Behauptung „Sie wolle nur sicher gehen, dass er auch beim MBT ist und nicht in irgendeiner Kneipe“ stimmt, lassen wir mal im Raum stehen.

„Endlich mal wieder Kuchen“ freute sich Franz-Josef als er Sigi mit einem Tablett eintreten sah. „Ist doch schon eine nette Tradition, dass ein Geburtstagskind Kuchen mitbringt“ meinte Toni. „Oder einen Männerkuchen“ träumte Frank vor sich hin. „Häh, was'n das“ fragte Karl. „Na wart's ab, wenn ich Geburtstag habe ,gibt es Männerkuchen“ antwortete Frank.

Karls Bauernhof (Auhagen) sollte ein abnehmbares Dach bekommen, weil im Pferdestall ein sich bewegendes Pferd eingebaut werden sollte. Die Frage war wie das am besten geht, ohne dass das Dach beim Transport fliegen geht. Uwe hatte die Lösung parat. Mit kleinen aber starken Magneten konnte das Dach rutschsicher aufgelegt werden. „Dat hasse jut je-macht“ lobte Rainer ihn.

„Ich liebe das!“ knurrte Karl aus seiner Ecke. „Was denn?“ „Wenn der Bohrer im Loch stecken bleibt“ beschwerte er sich. Alle lachten vor allem über den Ton und das Gesicht das Karl dabei machte.

Nicky werkelte wie immer unbeirrbar an seinen Feldern und Wiesen weiter.



Frank, Uwe und Marion kontrollieren ob die Felder und Gebäude auch richtig positioniert sind



Das steigende Pferd wird für den Einbau vorbereitet

Auch in der kleinsten Hütte ist Platz für eine Inneneinrichtung



Kleiner Prellbock im Bahnhof Straelen



Rainer montiert die Schaltkästchen an die Infotafeln

So sieht eine Infotafel mit Druckknopfaktionen aus



Nicky setzt Kartoffelpflanzen, einzeln mit der Pinzette...



Info

www.facebook.com/modellbau-team

www.viessmann-modell.de
www.vollmer-online.de
www.kibri.de
www.noch.de
www.heki-kittler.de
www.busch-modell.de
www.paulo.de
www.joswood.de
www.moeb-exclusive.de

Sogar ein ausgebüchter Stier wurde in den Sumpf gesetzt. Wieder eine kleine Szene die zum Schmunzeln verführt. Auch Franz-Josef, unser „Spargeltarzan“ arbeite an seinem Spargelversuchsfeld weiter. Nun wachsen die ersten grünen Halme aus den Dämmen heraus. Werner schnibbelte weiter seine Holzstapel die es zu der Zeit ja überall gab. Ed bastelte die Hanfpflanzen von Model Scene zusammen und setzte sie in eines der Gewächshäuser. „Auch damals wurde Hanf schon angebaut, allerdings meistens zu anderen Zwecken als heutzutage“ lehrte er.

Weiter geht's in der nächsten Folge.

Text: eh

Fotos: Nicky Blumentritt, eh



Der Bulle ist ganz schön im Sumpf versackt



Auf dem Bauernhof gibt es mehrere Pferde

Die Siedlungsgärten aus der Vogelperspektive



Zwischendurch müssen auch die Weichenstellhebel eingebaut werden

Nach getaner Arbeit sollte auch mal gefegt werden



Summer Jamboree GermaNTRAK 2016

Familientreffen mit Modellbahn

Das ist mal etwas ganz anderes als die üblichen Ausstellungen. Ein Familientreffen der Mitglieder eines Vereins mit der Möglichkeit für Besucher etwas mehr über die Modellbahn (in diesem Fall speziell US-Bahn) zu erfahren und das auch noch kostenlos.

So geschehen nun zum 3. Mal in verhältnismäßig kurzer Zeit am Niederrhein, dieses Mal im Gemeindehaus Duisburg-Ruhrort fand das alljährliche Summer Jamboree Treffen der GermaNTRAK-er statt. In diesem wunderschönen alten Gebäude, das hauptsächlich von der Firma Haniel gefördert wird und dem altherwürdigem Stadtteil Ruhrort, kamen die N-Bahner unter.

US-Bahnen

In einem großen Saal hatten sich wieder viele N-Bahnen aus ganz Deutschland eingefunden. Die Mitglieder waren mit ihren Familienan-

Westernzeit in Spur N. Rainer Blechinger hat sie aus Preiser Figuren hergestellt. Die Figuren haben zum Beispiel Revolvergürtel, Gewehre, Halstücher, Cowboyhüte usw. bekommen



Vorstandsmitglied Markus Schiavo von GermaNTRAK übergibt den MOBA-Jahreswagen in H0 als Geschenk an Norbert Nürnberger, der Vorstandsmitglied in einem H0-Verein ist

gehörigen nach Duisburg gereist um ein schönes Wochenende mit Modellbahnbetrieb zu erleben. Der Schwerpunkt US-Bahnen wurde in Form von sechs schönen Modulanlagen in der Spurweite N gezeigt. Die Firma Rautenhaus war mit einem Info-Stand ebenfalls vertreten. Was bei einem solchen Treffen nicht fehlen darf, ist die Möglichkeit, dass man für die in Deutschland nicht so verbreitete US-Bahn auch etwas Passendes kaufen kann.

Die weit angereisten Mitglieder nahmen an dem Wochenende auch Besuche in den umliegenden Modellbahngeschäften wahr, um Einkäufe zu tätigen und fehlendes Material zu beschaffen. Die mitgereisten Familienangehörigen plauschten in gemütlicher Runde und besuchten die Stadt Duisburg die in diesem Jahr das 300-jährige Hafenjubiläum begeht. Erste Attraktionen zu diesem Fest konnten bestaunt werden. Auch abends ging es informativ und ge-



Gert Weimann schließt sein Laptop an einem NTRAK-Modul an um mit einem simulierten Fehlersuchprogramm auf Fehlersuche zu gehen

mütlich weiter. Eben hielt ein „nettes Familientreffen mit Modellbahn“. Für den Austragungsort und das leibliche Wohl der Gäste hatte Markus Schiavo gesorgt.

Am Samstag habe ich das Jamboree besucht und viele nette Gespräche führen können. Für die Anwesenden war es bei schönem Wetter ein toller Aufenthalt am schönen Niederrhein. Im nächsten Jahr findet die Veranstaltung in Grafing bei München statt.

Text und Fotos: ks

DAISY II



... als digitaler
Handregler

... als Funk-
Handregler

... als Digital-Set mit
DCC-Zentrale



 **Uhlenbrock**
digital

Uhlenbrock Elektronik GmbH
Mercatorstr. 6
46244 Bottrop
Tel. 02045-85830
www.uhlenbrock.de

Goldenes Gleis 2016

Entwickelt sich zum Branchenevent



Die VGB (Verlagsgruppe Bahn) lud zur Verleihung des Goldenen Gleises 2016 ein und viele folgten dieser Einladung. Dass eine besondere Preisverleihung auch immer ein besonderes Ambiente benötigt, hat die VGB von Anfang bewiesen. Daher fand die Preisverleihung in diesem Jahr in Anger statt.

Ich gehe davon aus, dass nicht jeder Leser weiß, was es mit dem Ort Anger auf sich hat. Wer einmal da war und das örtliche Museum besucht hat, wird es nie mehr vergessen. Das Hans-Peter Porsche Traumwerk ist ein äußerst vielseitiges Museum und hat im Innersten eine sehr große Modellbahnanlage als Herzstück. Nirgends wird die außergewöhnliche Architektur besser zum Ausdruck gebracht als im Logo des Hauses. Die gezeigten Ausstellungsstücke stellen die Spielkultur aus dem vergangenen Jahrhundert dar, gepaart mit modernster Technik – es gibt ein 1:1 Modell eines Porsches dessen Beschleunigungswert von 0 auf 100 bei 2,7 Sekunden liegt. Da ich in meinem Leben mehrere Jahre einen Porsche fahren durfte, kann ich diese Faszination sehr gut nachvollziehen.

Entscheidungsträger

Nach der Besichtigung des Museums und der Modellbahnanlage fand die eigentliche Preisverleihung statt. Bei der Eröffnungsrede des Geschäftsführers des VGB-Verlages Horst Wehner fiel eine gravierende Änderung in der Ausrichtung der Veranstaltung auf. Er machte allen Beteiligten klar, dass



Gleich bei Ankunft die erste Überraschung. Auf dem Außengelände gibt es viele Spiel- und Mitfahrmöglichkeiten





Hans-Peter Porsche, Frederik Braun, Hagen von Ortloff (vlnr)



Alle Teilnehmer warten gespannt auf die Verleihung

Hans-Peter Porsche begrüßt die Anwesenden



Horst Wehner vom VGB eröffnet die Preisverleihung

Die Moderation lag in den bewährten Händen von Hagen von Ortloff



Die Sieger

Kat. A	- Roco	- BR 03.10
Kat. B	- Piko	- BR 103
Kat. C	- Brawa	- VT 66 9
Kat. D	- Tillig	- BR 2310
Kat. E	- Arnold	- E 04
Kat. F	- KM1	- BR 015
Kat. G	- Märklin	- Nohab
Kat. H	- Henke	- 99 633
Kat. I	- Fleischmann	- Abteilwagen
Kat. J	- Liliput	- Kesselwagen
Kat. K	- Busch	- Langenschwalbacher
Kat. L	- Minitrix	- Tdgs-z 930
Kat. M	- Kiss	- Omni 51
Kat. N	- Faller	- Bahnhof Horrem
Kat. O	- Auhagen	- Wasserturm
Kat. P	- Lenz	- Dreiwegweiche
Kat. Q	- Rietze	- MAN SL200
Kat. R	- ESU	- Messwagen

Ehrenpreis: Gerrit und Frederik Braun

diese Veranstaltung als Branchen-event verstanden werden soll und somit nicht nur Goldene-Gleis-Gewinner anwesend sind, sondern viele Branchenführer im kommunikativen Austausch gefragt sind. So waren dann auch einige Entscheidungsträger der Industrie anwesend ohne einen Preis erhalten zu haben.

Ich kann aus meiner Sicht dem VGB nur gratulieren, dass die Bedeutung der Preisverleihung durch die neue Ausrichtung einen viel größeren Stellenwert erhalten hat und die zwingend notwendige Kommunikation dem Erhalt der Branche nur dienen kann.

Außerdem möchte ich mich persönlich bei Hans-Peter Porsche für einen unvergesslichen Aufenthalt in seinem Traumwerk am 09. Juni 2016 bedanken, ebenso bei den Organisatoren der VGB als Gast bei der Verleihung des Goldenen Gleises dabei sein zu können. Es war bestimmt nicht das letzte Mal, dass ich in Anger war, doch leider gibt es kein weiteres Ziel von Neuss innerhalb Deutschlands, 750 Kilometer können auch von mir leider nicht mehr mal so eben abgepult werden.

Text: fjk

Fotos: Wolfgang Drichelt, SWR Eisenbahn Romantik, Hans-Peter Porsche TraumWerk

Info:
www.hanspeterporsche.com



Im Museum gibt es viel altes Spielzeug zu sehen...

...und natürlich auch echte Scheunenfunde



Sogar eine Autorennbahn kann man hier ausprobieren



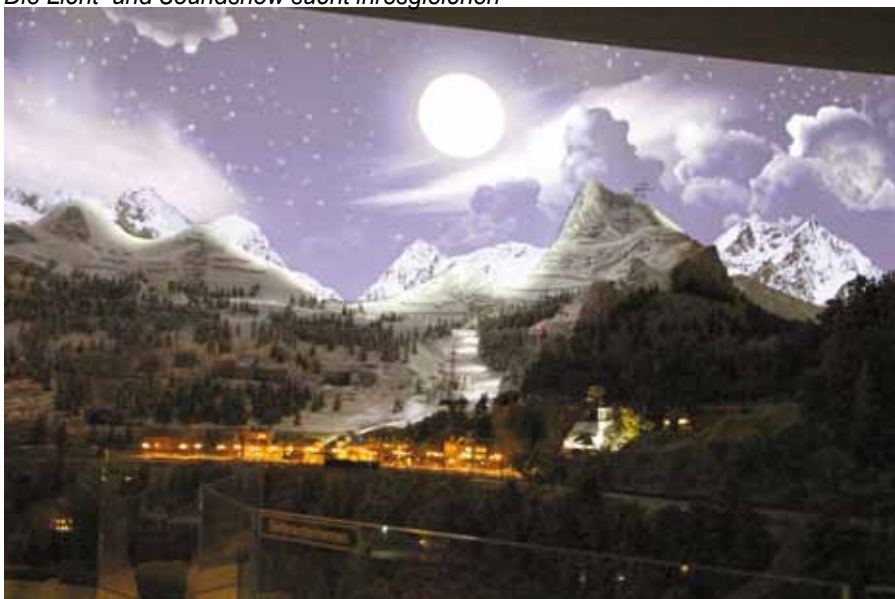


Die Modellbahn selbst beeindruckt nicht nur durch ihre Maße sondern auch...

...durch die vielen schönen Details



Die Licht- und Soundshow sucht ihresgleichen



IM KLEINEN GROSS


Für
Vielseitige


Modellbau in Perfektion




Seitenweise Inspiration:
Der Katalog 2017/18 ist da!

www.faller.de

 www.car-system-digital.de

 www.facebook.com/faller.de

 www.google.com/+faller

Vom Pausenfüller zum Dauerknüller

25 Jahre Eisenbahn-Romantik

Folge 1 der Sendereihe wurde am 07. April 1991 erstmals ausgestrahlt. Titel: „Die Sauschwänzlebahn“. Was also lag näher, als rund ein Vierteljahrhundert und 870 Folgen später das Jubiläum an genau diesem Schauplatz zu feiern.

So standen von 22. bis 24. Juli 2016 der Bahnhof Zollhaus-Blumberg und die beiden Dampflokomotiven 262 BB sowie 50 2988 mit historischen Wagen im Mittelpunkt des Geschehens. Und zudem natürlich ... Hagen von Ortloff! Quasi als der „Vater“ von Eisenbahn-Romantik war es schließlich ja auch „sein“ Jubiläum. Vor allem aber war es ein tolles Fest mit „Hagen hautnah“ für über 10 000 Fans. Doch der Moderator selbst feierte mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Für ihn war es nicht nur Jubiläums- sondern gleichzeitig auch Abschiedsfest – er geht jetzt endgültig in den Ruhestand.

Info:

www.swr.de/eisenbahn-romantik
www.sauschwanzlebahn.de

Wie lange er es in dieser Ruhestellung wohl aushält?



„... uuund tschüss!“ – mit diesen Worten beendete Hagen von Ortloff die einzelnen Folgen. Wir sagen an dieser Stelle: „Auf Wiedersehen!“ Denn wiedersehen wird man ihn; sei es bei Autogrammstunden, sei es bei der einen oder anderen Ausstellung oder bei der Vorführung seiner eigenen Modellbahnanlage in der Nenngröße S

im Maßstab 1:64. Und auch bei der Eisenbahn-Romantik gibt es ein Wieder- bzw. Weitersehen – denn sie wird fortgesetzt, nur eben ohne Moderator.

Also: „Bis denne ...“

Text: sd

Fotos: Wolfgang Drichelt,
 SWR Eisenbahn-Romantik



Hagen von Ortloff mit seinem Team ...

... und einem Teil (ca. 700) seiner großen Fangemeinde



MOBA-Jahreswagen im Einsatz

Auf die zündende Idee kommt es an

„Lange Zeit fristeten die MOBA-Jahreswagen ein Schattendasein im Schrank. Keiner wusste so recht etwas damit anzufangen. Bis uns die zündende Idee kam“ so schrieb uns Klaus Kosch von den Cracauer Modellbahnfreunden Magdeburg e.V.

„Auf unseren Ausstellungen ist eine Test- und Vorführanlage mit den Spurweiten H0 bis Z immer mit dabei. Warum also sollten auf einem der zwei vorhandenen H0-Kreise nicht die MOBA-Jahreswagen ihre Runden drehen? Was noch fehlte war eine geeignete Zuglok. Die fand sich in Gestalt einer Herkules Diesellok von PIKO in der Variante "Pressnitzalbahn". Die blaue Grundfarbe des Gehäuses und die glatten Seitenflächen waren wie geschaffen für unsere Idee. Die Werbebedruckung wurde entfernt und die Lok mit unserem Vereinslogo und dem Logo vom Stadtmarketing unserer Heimatstadt Magdeburg "Otto spielt Modellbahn" bedruckt. Und so haben wir mit unserer Idee mit wenig Aufwand viel erreicht.“

Jedes Schienenoal der Testanlage kann unabhängig voneinander per Umschalter analog oder digital gespeist werden. Neben der Vorführung von Fahrzeugen können interessierte große und kleine Besucher auch mal die digitale Steuerung ausprobieren und so das Fahrverhalten von Triebfahrzeugen und die schaltbaren Funktionen kennenlernen. Für die Kinder ist es immer ein Erlebnis, selbst mal unter Anleitung mit einer ECoS 2 eine Lokomotive zu steuern

und per Tasten die einzelnen Funktionen oder Geräusche abzurufen.

Die Bedruckung der Lokomotive erfolgte im UV-Direktdruck. Die Tinte dringt dabei nicht wie bei einem herkömmlichen Tintenstrahldrucker vollständig in das Material ein, sondern bleibt auf dem zu druckenden Material liegen. Dies ermöglicht es, nahezu alle Materialien zu bedrucken. Direkt nach dem Auftrag wird die Tinte mit UV-Licht gehärtet.

Die MOBA-Jahreswagen drehen nun auf jeder Ausstellung ihre Runden. Der Verein hat eine weltweit einmalige Zuglok. Sie machen Werbung für den Verein, den MOBA und die Stadt. In der Mitte der Testanlage wird zudem noch das MOBA-Mitgliedsschild aufgestellt.

Wir finden das eine piffige Idee, die wir hiermit gerne an alle Mitglieder weitergeben.

Text und Fotos: Klaus Kosch



Die Herkules in einmaliger Bedruckung vor den Jahreswagen

So sieht die Testanlage aus



Kleine Basteleien

Hollywood Autos in N

Wer kennt sie nicht, die vier-rädrigen Leinwandhelden aus Kino- und TV-Serien. Wer hat nicht schon mal davon geträumt, im K.I.T.T. Car einem De Lorean oder im Ferrari Daytona aus Miami Vice zu sitzen. Viele Darsteller oder Serien wären ohne ihre speziellen Fahrzeuge nur halb so interessant. Es gibt einige Fahrzeuge die Filmgeschichte geschrieben haben und heute einen Kultstatus besitzen.

Leider gibt es in Spur-N nicht diese Bandbreite an Modellfahrzeugen die es in anderen Maßstäben gibt. Aber auch hier gibt es einige Entwicklungen, die das Genre „Hollywood Cars“ aufnehmen. Inspiriert vom „Optimus Prime“ von Trainworx aus den Kinofilmen Transformers machte ich mich auf die Suche nach weiteren Filmautos in unserer Spurweite N. Neben den fertigen Modellen, die es auf dem Markt gibt, werden auch Fahrzeuge gezeigt, die mit wenigen Handgriffen zu den rollenden Filmstars aufgewertet werden können.

Trainworx Lastkraftwagen

Trainworx brachte Mitte 2015 eine limitierte Serie von Lastwagen auf den Markt, die durch Hollywoodfilme und TV-Serien bekannt wurden. Die Aufmachung, Detaillierung und Bedruckung der Fahrzeuge sucht man bei den anderen Modellen vergebens. Hier zeigt man was auch in Spur-N machbar ist. Neben der realistischen Umsetzung der Modelle, zahlreichen angesetzten Kleinteilen, trennscharfen Farbkanten gibt es auch zu öff-



Kennen Sie dieses rosa Auto aus der Puppenserie Thunderbirds noch?

Mini Cooper aus dem Film „The Italian Job“ von 2003



Austin Mini aus dem Film „The Italian Job“ von 1969



nende Motorhauben mit eingesetzten Motoren und Anbauteilen.

Optimus Prime aus den Kinofilmen Transformers

Unter der Artikelnr. 59098 gibt es einen Peterbilt 379 mit einem 53-ft Auflieger in der super Lackierung des Optimus Prime. Das Modell lässt sich nicht in die Kampfmaschine transformieren.

Smokey and the Bandit

In Deutschland besser bekannt als „Ein ausgekochtes Schlitzohr“ mit Burt Reynolds in der Hauptrolle. Hier wurde von Trainworx unter der Artikelnr. 59094 der Kenworth W900 samt Auflieger in der aufwendigen Lackierung wiedergegeben.

Duell

Wer kennt ihn nicht, den bösen Peterbilt 281/351 mit Tankauflieger in Steven Spielbergs erstem Kinofilm. In der Hauptrolle Dennis Weaver mit seinem 71' Plymouth Valiant der von dem Peterbilt verfolgt wird. Trainworx stellt den Peterbilt unter der Artikelnr. 59095 zur Verfügung.

BJ and the Bear

Bei uns weniger bekannt, aber in der amerikanischen Comedy-Serie von 1979 bis 1981 auf NBC sehr erfolgreich. Diesen Kenworth K100 Sattelzug hat Trainworx unter der Artikelnr. 59096 hervorragend umgesetzt.

Movin' On:

Als letztes Modell der limitierten Serie gibt es von Trainworx diesen Kenworth W900 Sattelzug. Unter der Artikelnr. 59097 wurde auch dieses Modell in original Lackierung und Bedruckung umgesetzt. Die erfolgreiche amerikanische NBC Fernsehserie lief von 1974 bis 1976.

Kenworth W900 aus dem Film „Ein ausgekochtes Schlitzohr“



Herbie

Wer kennt ihn nicht den Filmklassiker von Walt Disney, von dem es auch eine TV-Serie gab. Von Oxford Diecast gibt es unter der Artikelnr. NVWB001 ein Modell das dem Original wie aus dem Gesicht geschnitten ist. Nummernschilder, abgesetzte Chromteile und Farbtupfer sowie alle „Herbie“ relevanten Teile und Details sind wiedergegeben.

Auch von Marks gibt es eine Herbie Imitation. Allerdings fehlt bei diesem Modell z.B. das Faltdach. Die Artikelnr. von Marks lautet 2205.

Dudu

Dudu ist quasi die deutsche Antwort auf Herbie. Er ist ein gelber VW Käfer der mit unzähligen Gadgets ausgestattet ist. Zwischen 1971 und 1978 wurden fünf Kinofilme gedreht. Während im ersten Kinofilm noch ein VW Käfer 1200 seine Dienste tat, ging es über den 1300 dann im letzten Film zu dem VW Käfer 1303. Somit ist die Auswahl an den VW Käfern im Modell recht groß. Unter der Artikelnr. 0662 gab es von Arnold ein Set mit vier Modellen in unterschiedlichen Farben. Darunter auch einen in gelb.

Von euro model gibt es einen VW Käfer 1303 unter der Artikelnr. 000.200.

Bei Wiking gibt es gleich mehrere Artikelnr. bei denen sich gelbe VW Käfer befinden können, da immer andere Farbkombinationen zusammengestellt wurden. Set Nr. 9010 mit Chevrolet Malibu, Opel Rekord, VW Bus und VW Käfer. Set Nr. 9030 mit VW Transporter, Mercedes Transporter und VW Käfer. Set Nr. 090001 mit drei VW Käfer farblich gemischt.

Die Modelle können direkt aus der Schachtel als „Dudu“ eingesetzt werden, da von außen keine besonderen Merkmale an dem Fahrzeug vorhanden



Peterbilt 379 alias Optimus Prime aus dem Film „Transformers“



BMW 501 aus der Fernsehserie „Funkstreife Isar 12“



Citroën 2CV (Ente) aus dem Film „James Bond – In tödlicher Mission“



Mercedes Benz M-Klasse wie im 2. Film von „Jurassic Park“



Citroën DS aus der Fernsehserie „The Mentalist“ und dem Film „Fantomas“

Ferrari GTS aus der Fernsehserie „Magnum“





Peterbilt 281/351 aus dem Film „Duell“

sind. Die technischen Gadgets von Dudu werden erst beim Einsatz sichtbar.

Mr. Bean

Der schrullige Mr. Bean, oft dabei sein Austin Mini. Neben der TV-Serie gab es auch Kinofilme und eine Zeichentrickserie. Das Fahrzeug wird von Oxford Diecast in allen Einzelheiten nachempfunden. Neben der Lackierung gibt es Nummernschilder mit korrekter Beschriftung und das obligatorische Vorhängeschloss an der Autotüre. Die Artikelnr. lautet NMN005.

Harry Potter

Von Oxford Diecast gibt es unter der Artikelnr. N105007 den hellblauen Ford Anglia. Mit diesem Fahrzeug folgten Harry Potter und sein Schulfreund Ron Weasley im 2. Kinofilm, Harry Potter und die Kammer des Schreckens, den Hogwarts Express.

Einen passenden Ford Anglia gibt es aber auch von Scenecraft. Unter der Artikelnr. 379-901 gibt es ein Set mit weißem und hellblauen Modell. Optisch ist das Modell von Oxford aber vorzuziehen.

The Italien Job

The Italien Job – Jagd auf Millionen ist ein Spielfilm aus dem Jahr 2003 und ein Remake aus der gleichnamigen Filmkomödie von 1969. Eine Hauptrolle spielen die drei Mini Cooper in den Farben rot, weiß und blau. Diese Modelle gibt es von Herpa in zwei verschiedenen Sets. In dem Set Nr. 065252-002 gibt es den Mini Cooper in den Farben rot und weiß. In dem Set Nr. 065252-003 gibt es das blaue Fahrzeug. Bei dem ersten Fahrzeugset sollten allerdings die Fahrzeugdächer noch weiß lackiert werden, um die Modelle 1:1 umzusetzen.



„Herbie“ ein toller Käfer



Ford Anglia aus dem Film „Harry Potter und die Kammer des Schreckens“



Ferrari Testarossa aus der Fernsehserie „Miami Vice“



Trabant 601 aus den Filmen „Go Trabi Go“



„Dudu“ der deutsche Herbie

The Italien Job

Diesmal aber, The Italien Job – Charlie staubt Millionen ab. Dies ist eine britische Filmkomödie von 1969 mit Michel Caine in der Hauptrolle. Der Film galt als Vorlage für den Kinofilm von 2003. In dem Film von 1969 sind es drei Austin Mini in den Farben rot, weiß und blau die eingesetzt werden. Die Modelle gibt es zum Beispiel von euro model unter der Artikelnr. 000.400. Fälschlicherweise werden die Modelle auch öfter als IMU-Modelle (I.M.U.) tituliert. Alle drei Farben findet man unter dieser Artikelnummer. Mit wenigen Pinselstrichen sind die kleinen Details dann angebracht. 2003 brachte euro model auch ein Set „The Italien Job“ mit sechs Modellen heraus. Drei Modelle in den Farben der Italienischen Flagge und drei Modelle in den Farben der Filmautos. Diese erhielten auf der Motorhaube auch den realistischen Aufdruck der Lederriemen die bei den Filmautos vorhanden sind.

Auch der Hersteller Auktionshaus MZZ (früher MZZ) hat den Austin Mini in seinem Programm, als Bausatz (Artikelnr. F30) und Fertigmodell (Artikelnr. F130). Die Fahrzeuge müssen dann aber noch umlackiert und die Details angebracht werden.

Miami Vice

Ist eine erfolgreiche US-amerikanische Fernsehserie die in Deutschland in den 80er und 90er Jahren ausgestrahlt wurde. Im Jahr 2006 gab es auch einen Kinofilm. In der Serie fuhr Don Johnson (alias James Crockett) erst einen Ferrari Daytona Spyder 365 GTS/4. Später war es ein weißer Ferrari Testarossa. Diesen weißen Testarossa gibt es von I.M.U. (aus Metall) unter der Artikelnr. 12013.

Den selben Testarossa in weiß gibt es auch in Kunststoff von euro model unter der Artikelnr. 000.710. Beide Modelle sind identisch da sie aus den gleichen Formen stammen.

Magnum

Die US-amerikanische Fernsehserie um den Privatdetektiv Thomas Magnum (gespielt von Tom Selleck) wurde in den 80er Jahren gedreht. In der Serie fuhr er den Ferrari GTS seines Arbeitgebers. Dieses Modell gibt es von I.M.U. Unter der Artikelnr. 12069.

Funkstreife Isar 12

Diese deutsche Fernsehserie wurde von 1961 bis 1963 von der ARD ausgestrahlt. Ein BMW 501 spielte dort die fahrende Rolle. Dieses Modell gibt es von Wiking in der entsprechenden Aufmachung. Die Artikelnr. dazu lautet 093504.

Go Trabi Go

Ist ein deutscher Kinofilm von 1991. Einen zweiten Kinofilm gab es bereits 1992. Darin spielt ein Trabant 601 eine tragende Rolle. Von Gabor gibt es dieses Modell unter der Artikelnr. 12 1305 12.

Von I.M.U. gibt es den Trabant in Metallausführung unter der Artikelnr. 12005.

Den selben Trabant 601 aus Kunststoff gibt es auch von euro model unter der Artikelnr. 000.020. Beide Modelle, I.M.U. und euro model, sind identisch da sie aus den gleichen Formen stammen.

Le Mans

Spielfilm über das 24 Stunden Rennen in Le Mans. In den Hauptrollen Steve McQueen (der auch Produzent des Films war) und Siegfried Rauch. Ein Original Ford GT40 der erfolgreich beim Langstreckenrennen in Daytona und bei dem 24 Stunden Rennen in Le Mans teilnahm, wurde von der Produktionsfirma Solar Production gekauft. Er diente bei den Dreharbeiten zum Spielfilm als Kamerawagen während des originalen Rennens von 1970. Im Rennen ist der Wagen selber nicht zu sehen. Der 4-malige Le Mans Siegerwagen bekam aber einen Cameo-Auftritt in der Anfangssequenz des Films. Eine Hommage von Steve McQueen an den berühmten Rennwagen. Von



Kenworth K100 aus der Fernsehserie „BJ and the Baer“



Der Austin Mini aus „Mr. Bean“



Ford GT40 aus dem Film „Le Mans“

Marks Metallmodellclassics unter der Artikelnr. 0631 gibt es den Normalen Ford GT40 und unter der Artikelnr. 0632 gibt es ein Dreierpack mit den Siegerwagen aus Daytona und Le Mans.

James Bond 007

In tödlicher Mission ist der 12. Bond Film und kam 1981 in den Kinos. Roger Moore alias James Bond lieferte sich eine Verfolgungsjagd in einem gelben Citroen 2CV durch die spanischen Dörfer. Diesen gelben Citroen 2CV gab es von Fleischmann mit der Artikelnr. 9816.

Von euro model gibt es auch ein Citroen 2CV, das aber ein älteres

Modell darstellt und in der C-Säule die kleine Seitenscheibe fehlt. Artikelnr. 000.500. Dann gibt es dieses Modell noch mit „007“ Aufdruck auf den Seiten.

Marks hat ebenfalls einen gelben Citroen 2CV im Programm. Unter der Artikelnr. 0302 ist aber ebenfalls nur das Modell mit der fehlenden Seitenscheibe in der C-Säule zu haben.

Oxford Diecast hätte formmäßig eine passende Ente (Citroen 2CV) im Programm. Allerdings bis jetzt noch nicht in gelber Farbgebung. Die Artikelnummern wären NCT001, NCT002, NCT003 und NCT004. Weitere werden mit Sicherheit folgen.

The Mentalist und Fantomas

„The Mentalist“ ist eine US-amerikanische Krimiserie des US-Sender CBS. Aber auch in Deutschland läuft die Serie seit einigen Jahren erfolgreich. Darin fährt der Hauptdarsteller Simon Baker (alias Patrick Jane) einen viertürigen Citroen DS in hellblau.

„Fantomas“ gegen Interpol ist eine französische Kriminalkomödie aus dem Jahr 1965 und der zweite Teil einer Trilogie. An Louis de Funès als Inspektor Juve erinnert man sich genau so wie an den fliegenden Citroen DS, womit Fantomas entkommen konnte.

Das Modell gibt es von Wiking im Set in verschiedenen Farben unter der Artikelnr. 0912 mit drei anderen Fahrzeugen.

Aber auch I.M.U. (Artikelnr. 12015, Metall) und euro model (Artikelnr. 000.580, Kunststoff) haben identische Fahrzeuge am Start.

Jurassic Park

„Jurassic Park – the lost world“, ist der zweite Film aus den Jurassic Park Filmen. Auch hier führte Steven Spielberg Regie. Mercedes Benz nutzte den Film um seine neue M-Klasse vorzustellen. Ein passendes Modell im Doppelpack aus diesem Film gibt es unter der aktuellen Artikelnr. 8348. Oder im Set mit einem anderen Modell unter den Artikelnummern 8334, 8329, 8311 oder 8310.

Text und Fotos: Markus Schiavo

Kenworth W900 aus der Fernsehserie „Movin' On“





Nachruf

Peter Weber

Anfang August erhielten wir die traurige Nachricht, dass der langjährige Abteilungsleiter für Messen und Ausstellungen der Westfalenhallen Dortmund, Peter Weber, verstorben ist.

Unter der Leitung von Peter Weber wurden die Ausstellungen Dortmunder Herbst, Jagd und Hund, die Creativa und natürlich die

INTERMODELLBAU entwickelt und zu großen Ausstellungen gemacht. Waren es in den Anfängen der MODELLBAU 1979 die Hallen 4 und 5, so wurde die Ausstellung unter Peter Weber zur Erfolgsgeschichte. Auch dem MOBA war Peter Weber sehr zugetan. Nach der Gründung 1994 übertrug Peter Weber dem MOBA die ideelle Trägerschaft zur INTERMODELLBAU und schenkte somit unserem Verband größtes Vertrauen. Nach seinem Ausscheiden

bei den Westfalenhallen Dortmund im Jahr 2004 erhielt Peter Weber die MOBA-Ehrenmitgliedschaft.

Wir trauern um einen Menschen, dem wir zu Dank verpflichtet sind und der uns unvergessen bleiben wird.

Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen.

Modellbahnverband in Deutschland e.V.

Vereinsjubiläen 2016

20 Vereine feiern in diesem Jahr einen runden Geburtstag

Man merkt oft erst, dass man älter geworden ist, wenn ein Jubiläum ansteht.

10 Jahre

Von den zwanzig Vereinen feiert der Modellbahnverein Saar-Wolfersheim sein 10-jähriges.

20 Jahre

Das Modellbau-Team Köln, die Modellbahnfreunde Regental e.V., die Modellbahnfreunde Sürth, der Modellbahnclub Naabtal e.V., die Cracauer Modellbahnfreunde Magdeburg e.V., die Modelleisenbahnfreunde Neuburg/Donau e.V. und die Modelleisenbahngemeinschaft Kerpen-Düren e.V. feiern ihr 20-jähriges Jubiläum.

25 Jahre

Fünfundzwanzig Jahre bestehen der Modelleisenbahnverein Remchingen e.V. und die Modell-Eisenbahn-Freunde Gangelt schon.

30 Jahre

Eine Existenz von 30 Jahren weisen vor: Die IGM Kaarst, die Modellbahnfreunde Renchtal e.V., der Modelleisenbahnclub St. Ingbert, die Eisenbahnfreunde Steinachtal-Coburg e.V., die MBF Bad Bergzabern, die MEF Bad Neuenahr-Ahrweiler e.V. und die Modelleisenbahnfreunde Kelttern e.V.

40 Jahre

Drei Vereine haben in diesem Jahr ein noch früheres Gründungsdatum vorzuweisen. Vierzig Jahre alt wird der Modelleisenbahnclub Weida e.V.

50 Jahre

Fünzig Jahre der Modelleisenbahnclub Stralsund e.V.

60 Jahre

Sechzig Jahre der Modelleisenbahn-Club Ensheim e.V.

Wir vom MOBA wünschen allen Vereinen weiterhin viel Erfolg und immer Fahrt frei!

Text: hl

Werner Wolters 90ster

Respekt!

Er ist auf vielen Messen seit Beginn unseres Verbandes ein unersetzlicher Bestandteil unseres MOBA-Standes. Ein gern gesehener Ansprechpartner für neue und alte Mitglieder. Seine Ziele, die er mit und für den Verband und die Aufgabe, die er darin übernommen hatte, wurden vorher klar von ihm formuliert und er hat sie auch konsequent und erfolgreich durchgeführt.

Werner Wolters hat sich in den Anfängen des Verbandes für einen schwierigen Posten innerhalb des Vorstandes zur Verfügung gestellt. Die Aufgabe des Kassierers hat er von Anfang an bis zu seinem selbst ernannten Ausscheiden aus dem Vorstand am 31. Dezember 2006 wahrgenommen. Seine Vorschläge, zum Beispiel die einer externen Kassenprüfung, sind bis zum heutigen Tag gültig. Es ist nicht, wie er es sich gewünscht hat, bei einer Wahlperiode geblieben. Die Zufriedenheit aller bestätigt das. Zum Ehrenmitglied des Verbandes wurde er am 06. März 2007 ernannt.

Wir haben Werner im Laufe der nun über zwanzig MOBA Jahre immer als einen einsatzbereiten, liebenswürdigen und charmanten Menschen kennen und schätzen gelernt. Für manche ist er zum „väterlichen Freund“ geworden.

Damenwelt

Bei Industrie und Vereinen, Einzel- und Familienmitgliedern, ist er im Gespräch. Entweder am Messestand, bei den Stammtischen, bei der Jahreshauptversammlung oder aber

bei einer seiner vielen Reisen, die er immer noch jährlich absolviert, ist er ein gern gesehener Gast. So gibt er den Gedanken „Modellbahnverband“ so oft es geht weiter.

Eines darf und sollte man auch nicht verschweigen. Besonders bei der Damenwelt in unserer Modellbahnlandschaft macht er immer eine gute Figur. Als Charmeur der alten Schule kann er sogar eine Schar von über 40 Damen, geschehen auf der Kölner Messe im Jahre 2006 aus Anlass seines damals 80. Geburtstages, zum Schweigen bringen.

Wir möchten auf Deinen Rat und Deine Tatkraft, soweit es Deine Gesundheit zulässt, auch weiterhin nicht verzichten und wünschen Dir aus Anlass Deines 90. Geburtstages von Herzen im Namen des Verbandes alles Gute.

Text: ks
Fotos: eh



Werner Wolters als er zum Ehrenmitglied ernannt wurde

Franz-Josef Küppers überreicht die Urkunde 2007 beim MOBA-Abend in Dortmund



6. Internationale Modellbahnausstellung

im FEZ Berlin

Vom 04. bis 06. November, täglich von 10:00 bis 18:00 Uhr, dreht sich im FEZ Berlin wieder alles um die Modellbahn. Über 30 Modellbahnanlagen auf fast 4.000 m² werden auf Berlins größter Modellbahnveranstaltung präsentiert. Namhafte Aussteller aus den Niederlanden, Polen und Deutschland sind mit dabei.

Die Motive der gezeigten Anlagen spannen sich von Norwegen, über Polen, Frankreich und Indonesien bis nach Nordamerika. Die Epoche II ist mit einem ostpreußischen Thema genauso vertreten, wie der "Wilde Westen" und das „Jetzt und Heute“. Einige Exponate kennt man von der OntraXS! und anderen Veranstaltungen, andere erleben in Berlin ihre Premiere. In einer spannenden Auswahl werden Heimanlagen - so wie sie jeder auch bei eingeschränktem Platz bauen könnte - genauso vorgestellt, wie große Clubanlagen. Den Blick hinter die Kulissen gestattet eine

Martin Hanisch, TTe – Anlage Friedländer Bezirksbahn



Leszek Lewinski, H0 / H0e – Anlage nach polnischem Vorbild

Leszek Lewinski, H0 / H0e – Anlage nach polnischem Vorbild



große TT-Anlage, die noch im Bau ist. In den ganz unterschiedlichen Philosophien der Anlagen spiegelt sich die große Vielfalt des Modellbahnhobbys wieder. Es werden Anlagen nach konkretem Vorbild zu sehen sein, aber auch die Phantasie wird nicht zu kurz kommen. Experten zeigen, wie man es machen kann und geben Tipps welche Materialien hierbei eingesetzt werden können. Die Besucher sollen mit vielen neuen Anregungen nach Hause gehen. Das wäre mein Wunsch.

Fahr Simulator

Speziell Kinder werden wieder die Möglichkeit haben, nach Herzenslust zu bauen und zu spielen. An einen Fahr Simulator können künftige Lokführer erste Erfahrungen sammeln. Im Bereich Digitale Welten werden die Möglichkeiten der Technik erläutert und Hinweise zum Einbau und zur Programmierung gegeben. Erstmals wird auch die virtuelle Modellbahn eine Rolle spielen.

Museumsbahner, aber auch Kleinserienanbieter vervollständigen das breit gefächerte Veranstaltungsangebot, wie auch eine Modellbahnbörse am Samstag. Am Wochenende wird die Berliner Parkeisenbahn Sonderzüge einsetzen, genauso wie die 500mm Feldbahner.

Die Ausstellerliste findet man ab dem 01. Oktober 2016 unter: www.bahn-erlebnisswelt.de und auf <http://fez-berlin.de/>

Text und Fotos: Frank Tinius



Dr. Michael Giersberg, GN15 Feldbahnanlage

Sebastian Schmidt, TT – Anlage nach Tschechischen Motiven



Ronald Halma, H0 – US Industrieanlage



PAULO

Qualität seit 30 Jahren. Hochdetaillierte Ausgestaltung für anspruchsvolle Anlagen.



Besuchen Sie www.paulo.de

Termine

01. Oktober 2016

10:00 bis 16:00 Uhr

Trix Express Club Deutschland e. V.:

14. Trix Express-Tag zum 15-jährigen Jubiläum, DB-Museum Koblenz, Schönbornsluster Str. 14, 56070 **Koblenz-Lützel**
www.trixexpressclub.de

01. und 02. Oktober 2016

Sa. 10:00 bis 12:30 Uhr,
So. 10:00 bis 17:00 Uhr

IG Schmalspur Schiltach (MEF Kinzigtal e. V.):

Benefiz-Modellbahnausstellung zugunsten des Kindergartens St. Luitgard in Schenkzell, Autohaus Fürst, Bahnhofstr. 7, 77773 **Schenkzell**

www.mef-kinzigtal.de

09. Oktober 2016 sowie

13. November 2016

13:00 bis 17:00 Uhr

Modelleisenbahnclub Weida e. V.:

Fahrtage auf der Wismut-TT-Anlage, Wismutausstellung „Objekt 90“, am Ende der Weidaer Str., 07580 **Ronneburg**
www.mecweida.de

09. Oktober 2016 sowie

26. und 27. November 2016

10:00 bis 17:30 Uhr

Modellbahn-Team-Spur 1 Heilbronn:

Öffentliche Modellbahnfahrtage in den Vereinsräumen, Südd. Eisenbahnmuseum, Leonhardstr. 15, 74080 **Heilbronn-Böckingen**
www.modellbahnteam-spur1.de

14. bis 16. Oktober 2016

MOBA-Jahreshauptversammlung bei den Modelleisenbahnfreunden Köln e. V., Leonardo Hotel Köln, Waldecker Str. 11-15, 51065 **Köln**
www.moba-deutschland.de

14. bis 16. Oktober 2016

Fr. 15:00 bis 18:00 Uhr,
Sa. 10:00 bis 18:00 Uhr,
So. 10:00 bis 17:00 Uhr

Blankenburger Modellbahnclub Harz e. V.:

Modellbahn- und Modellbau-Ausstellung, Sporthalle/Sportforum, Regensteinsweg, 38889 **Blankenburg**
www.modellbahnclub-blankenburger-harz.de

15. Oktober 2016

18:00 bis 24:00 Uhr

Modellbauclub Freisen e. V. und weitere Modellbahnvereine im Saarland und in Rheinland-Pfalz:

7. Lange Nacht der Modellbahn
www.mbcf.de

17. Oktober 2016,

21. November 2016 sowie

19. Dezember 2016

18:00 bis 21:00 Uhr

Modell-Eisenbahn-Club-Köln Spur 1 e. V.:

Tage der offenen Tür, Alte Tapetenfabrik (Innenhof), Auguststr. 28, 53229 **Bonn-Beuel**
www.meck-spur1.de

22. und 23. Oktober 2016

Sa. 10:00 bis 18:00 Uhr,
So. 10:00 bis 17:00 Uhr

Modellbahnfreunde Schweich e. V.,

Eisenbahnclub Euskirchen e. V. und

Modellbahnfreunde Maifeld e. V.:

Modellbahntreff im Lokschuppen Gerolstein, Kasselburger Weg 16, 54568 **Gerolstein**
www.modellbahnfreunde-schweich.de
www.ece-ev.de
www.mbf-maifeld.de

22. und 23. Oktober 2016

10:00 bis 18:00 Uhr,

Eisenbahnfreunde Weinheim e. V.:

Tage der Modelleisenbahn mit Fahrbetrieb auf den Vereinsanlagen, Mierendorffstr. 24, 69469 **Weinheim**
www.efweinheim.de

23. Oktober 2016 sowie

01. Dezember 2016

10:00 bis 17:00 Uhr

Modelleisenbahnclub Naabtal e. V.:

Ausstellung, Austr. 10 (II OG), 92507 **Nabburg**

29. und 30. Oktober 2016

10:00 bis 17:00 Uhr

Modelleisenbahnclub Bonn e. V.:

16. Modelleisenbahnschau mit Börse, Dreifachturnhalle, Hindenburgallee 50, 53175 **Bonn-Bad Godesberg**
www.mec-bonn.de

04. bis 06. November 2016

10:00 bis 18:00 Uhr

FEZ Berlin:

6. Internationale Modellbahnausstellung, Straße zum FEZ 2, 12459 **Berlin**
www.bahn-erlebniswelt.de

05. und 06. November 2016

10:00 bis 18:00 Uhr

Modellbahnfreunde Renchtal e. V.:

15. Modellbahntage, Erwin-Braun-Halle, Querstr. 10, 77704 **Oberkirch**

05. und 06. November 2016

Sa. 14:00 bis 18:00 Uhr,
So. 10:00 bis 17:00 Uhr

Modell-Eisenbahn-Freunde Kinzigtal e. V.:

6. Elzacher Modellbahntage, Turn- und Festhalle, Am Schießgraben 7, 79215 **Elzach**
www.mef-kinzigtal.de

05. und 06. November 2016

Sa. 11:00 bis 18:00 Uhr,
So. 10:00 bis 17:00 Uhr

Modellbahnfreunde Regental e. V.:

11. Modellbahnausstellung, Dreifachturnhalle, Adolf-Kolping-Str. 15, 93426 **Roding**
www.modellbahnfreunde-regental.de

06. November 2016

10:00 bis 17:00 Uhr

Modelleisenbahn Gemeinschaft Kerpen-Düren e. V. (MGKD)

17. Eisenbahntag mit Börse, Erfthalle, Rosentalstraße, Kerpen-Türnich
www.mgkerpen-dueren.de

06. November 2016

10:00 bis 16:00 Uhr

Modelleisenbahnclub Crailsheim e. V.:

21. Crailsheimer Modelleisenbahnbörse mit Modelleisenbahnausstellung, Hirtenwiesenhalle, Bürgermeister-Demuth-Allee 1, 74564 **Crailsheim-Roßfeld**
www.mec-crailsheim.de

12. und 13. November 2016 sowie

10. und 11. Dezember 2016

10:00 bis 18:00 Uhr

IG Modellbahn Hellersdorf:

Modelleisenbahnausstellung, Stollberger Str. 49, 12627 **Berlin**
www.ig-modellbahn-hellersdorf.de

12. und 13. November 2016

10:00 bis 17:00 Uhr

Eisenbahn-Amateur-Club Bonn/Sechteme. V.:

Modellbahnbörse mit Anlagen, Alexander-von-Humboldt-Gymnasium, Adenauerallee 50, 53332 **Bornheim**
www.ebac-bonn-sechteme.de

12. und 13. November 2016

Sa. 11:00 bis 18:00 Uhr,
So. 10:00 bis 17:00 Uhr

Rodgauer Modellbahn Connection e. V.:

Jahresausstellung „Alles in H0“, Eisenbahnstr. 47, 63110 **Rodgau-Jügesheim**
www.rmcev.de

12. und 13. November 2016

10:00 bis 16:00 Uhr

Eisenbahnfreunde Regenstau:

24. Regenstauer Modellbahnbörse mit Straßenbahnanlage in Spur 0, Jahnhalle, Jahnstr. 6a, 93128 **Regenstau**
www.eisenbahnfreunde-regenstau.npage.de

13. November 2016

09:30 bis 15:30 Uhr

Modelleisenbahnclub Güdingen e. V.:

Börse, Festhalle, Saargemünder Str. 159, 66130 **Saarbrücken-Güdingen**
www.modelleisenbahnclub-guedingen.weebly.com

26. und 27. November 2016

10:00 bis 19:00 Uhr

Eisenbahnfreunde und Modelleisenbahner „Friedberg Suhl“ e.V.

Jahresausstellung Rathaus, Marktplatz 1, Suhl
www.eisenbahnvereinsuhl.de

26. und 27. November 2016

10:00 bis 18:00 Uhr

Ostthüringer Modelleisenbahnclub Gera e. V.:

Modelleisenbahnausstellung, Kultur- und Kongresszentrum, Schloßstr. 1, 07545 **Gera**
www.omc-gera.de

26. und 27. November 2016

10:00 bis 17:00 Uhr

Eisenbahnfreunde Modelleisenbahnclub Kaiserslautern e.V. (EMK):

Modellbahntage und Tage der offenen Tür mit Fotoausstellung zum Thema: 100 Jahre Straßenbahnbetrieb in Kaiserslautern, Clubraum des EMK, Augustastraße 11, 67655 Kaiserslautern
www.facebook.com/EMK.Kaiserslautern

26. und 27. November 2016 sowie

03. und 04. Dezember 2016

Sa. 10:00 bis 18:00 Uhr,

So. 10:00 bis 17:00 Uhr

Modelleisenbahnclub Oranienburg 1964 e.V.:

Modelleisenbahnausstellung, Kulturhaus Friedrich Wolf, Friedrich-Wolf-Str. 31, 16515 **Oranienburg (OT Lehnitz)**
www.mec-oranienburg.de

26. und 27. November 2016

10:00 bis 17:00 Uhr

Modelleisenbahn Freunde Köln e. V.:

Besuchertage mit Modellbahnschau, Mündelstr. 62 (auf dem Bahngelände), 51065 **Köln-Mülheim**
www.modelleisenbahnfreunde-koeln.de

26. und 27. November 2016

10:00 bis 18:00 Uhr

Eisenbahnfreunde Breisgau e. V.:

Modellbahnausstellung, Kurhaus (Großer Saal), Strandbadstr. 4, 79822 **Titisee**
www.eisenbahnfreunde-breisgau.de

27. November 2016

11:00 bis 17:00 Uhr

Eisenbahnclub Euskirchen e. V.:

Modelleisenbahnausstellung mit Tombola und Börse, Jahnhalle, Erftrstr. 18, 53879 **Euskirchen**
www.ece-ev.de

03. Dezember 2016

14:00 bis 18:00 Uhr

4. MOBA-Jugendstammtisch NRW

bei den Modell- und Eisenbahnfreunden Recklinghausen e.V., Sachsenstr. 174, 45665 **Recklinghausen**
www.moba-deutschland.de

10. und 11. Dezember 2016

10:00 bis 18:00 Uhr

Modelleisenbahnclub Weida e. V.:

Modellbahnausstellung, Bürgerhaus, Neustädter Str. 2, 07570 **Weida**
www.mecweida.de

11. Dezember 2016

10:00 bis 17:00 Uhr

Modell-Eisenbahn-Club-Köln Spur 1 e.V.:

Traditions-Fahrtag, Alte Tapetenfabrik (Innenhof), Auguststr. 28, 53229 **Bonn-Beuel**
www.meck-spur1.de

11. Dezember 2016

10:00 bis 16:00 Uhr

Eisenbahnfreunde Wied-Rhein e. V.:

Modelleisenbahn- und Modellauto- Kauf- und Tauschbörse, Bürgerhaus, Am Kelter 11, 53572 **Unkel (Ortsteil Heister)**
www.eisenbahn-freunde-wied-rhein-online.de



Tag der Modelleisenbahn

2. Dezember

mit vielen Aktionen unserer Mitglieder dazu an den Wochenenden 26. und 27. November sowie 03. und 04. Dezember 2016

Seminarangebote:

www.auhagen.de/seminare

www.langmesser-modellwelt.de

www.maerklin.de

www.noch.de

www.rautenhaus-digital.de/seminare

www.viessmann-training.de

Viele Grüße aus der Unterwelt

tams elektronik

**IM SCHATTENBAHNHOF
ALLES VOLL
UNTER KONTROLLE
Euer HADES**

www.tams-online.de

Kostenloser Katalog: Tams Elektronik GmbH

Fuhrberger Str. 4 | 30625 Hannover | fon: 0511-556060 | fax: 0511-556161

KONTAKTE

Vorstand

Vorsitzender

Hauptgeschäftsstelle

Franz-Josef Küppers

Kapitelstraße 70, 41460 Neuss

Tel. +49 2131 222220, Fax +49 2131 23206

E-Mail: f-j.kueppers@moba-deutschland.de



Stellvertretender Vorsitzender

Jürgen Wiethäuper

Anne-Frank-Straße 6, 49134 Wallenhorst

Tel. +49 5407 593 32

Fax +49 5407 822 163

E-Mail: j.wiethaeuper@moba-deutschland.de



Stellvertretender Vorsitzender

Karl Steegmann

Am Mühlenkamp 13, 47625 Kevelaer

Tel. +49 2832 1883

Fax +49 2832 930159

E-Mail: k.steegmann@moba-deutschland.de



Schriftführer

Helmut Liedtke

Ludwig-Wiesmann-Straße 12, 48249 Dülmen

Tel. +49 2594 5283

E-Mail: h.liedtke@moba-deutschland.de



Kassierer

Karl-Friedrich Ebe

Postfach 1531, 58655 Hemer

Tel. +49 2372 557194

Fax +49 2372 557195

E-Mail: ebe@moba-deutschland.de



Beauftragte

FORUM, Presse, Internet

Ed Hendrickx

Gerberastraße 9, 47638 Straelen

Tel. +49 2834 78317

E-Mail: forum@moba-deutschland.de



Jugend

Helmut Liedtke

Ludwig-Wiesmann-Straße 12, 48249 Dülmen

Tel. +49 2594 5283

E-Mail: h.liedtke@moba-deutschland.de



Messen, Leihfahrzeuge

Zeitschriften Abos

Karl-Friedrich Ebe

Postfach 1531, 58655 Hemer

Tel. +49 2372 557194, +49 2372 557195

E-Mail: ebe@moba-deutschland.de



Versicherungen

Karl Steegmann (siehe Vorstand)

Am Mühlenkamp 13, 47625 Kevelaer

Tel. +49 2832 1883

versicherungen@moba-deutschland.de



Vereinsrecht

Thomas Küppers

Kanzlei Scherbarth, Hergaden, Küppers und Partner GbR

Magdeburger Straße 21, 14770 Brandenburg

Tel. +49 3381 324717, Fax +49 3381 304999

E-Mail: t.kueppers@moba-deutschland.de



Regionalbeauftragte

Baden-Württemberg

Siglinde Dinkelacker

Postfach 7129, 71317 Waiblingen

Tel. +49 7146 459316, Fax +49 7146 459317

E-Mail: s.dinkelacker@moba-deutschland.de



Bayern

Gerd Mombrei

Einsteinstraße 1, 85077 Manching

Tel. +49 8459 325966

g.mombrei@moba-deutschland.de



Berlin, Brandenburg,

Mecklenburg-Vorpommern

Carsten Wermke

Landsberger Str. 53c, 12623 Berlin

Tel./Fax +49 30 56049914

E-Mail: c.wermke@moba-deutschland.de



Nordrhein-Westfalen

Klaus-Dieter Wiegel

Nordseestraße 69, 45665 Recklinghausen

Tel./Fax +49 2361 491769

E-Mail: k-d.wiegel@moba-deutschland.de



Thüringen, Sachsen, Sachsen-Anhalt

Norbert Jakobasch

Wallstraße 1, 38889 Blankenburg

Tel. +49 3944 350211, Mobil: +49 160 9157 4503

n.jakobasch@moba-deutschland.de

